

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: 05222 - 6558

Internet: <http://www.psychowissenschaften.de>

Email: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1961

Titel:	Der Menschheit große Stunde "X"
Kontaktler:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer (17) und Monika-Manuela Speer (15)
Lichtboten:	ARGUN
Santiner:	ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

In den Legenden der Maya heißt es:

"Der Indio des Mayab, dem Land der Maya, weiß, daß vor ihm, lange vor ihm, *andere* Menschen sein Land bevölkerten und es schön und mächtig machten. Es waren heilige Menschen, voll Weisheit. Jeder von ihnen *hatte die Götter gekannt*. Sie kamen aus keiner von den Richtungen der Erde und des Meeres. Sie waren da! Es waren schöne und mutige Menschen, und sie schenkten LIEBE und Barmherzigkeit. Der Herr *Zamná*, der Vater aller, war mit ihnen; seine Hand - die Schöpferin der Wunder der Welt - erhob sich, um sie zu führen und ihnen zu gebieten. Er heilte sie von den Übeln ihres Leibes und gab ihnen die Wärme der Sonne, um ihren Geist zu entflammen, und so lebten sie immer in der Klarheit des Himmels.

Sie schufen die hohen und schimmernden Tempel, in die von nah und fern die Menschen kamen, um IHN, der keinen Namen hat und *oben* ist, anzubeten. Sie errichteten die großen weißen Häuser, in denen die *Meister der Weisheit* lehrten. Sie bauten mit heiligen Steinen die Alten Städte, in denen die Götter mit den Menschen wohnten. Sie erbauten *Itzmál*, *Muútlul*, *T'-hó* und *Chichén Itzá* und rings um sie dreihundertsieben Städte. *Yaaxchilám* und *Palenque* hießen jene, in denen die *mächtigen Weisen* des Südens weilten. *Uxmál*, das erbaut war, *ohne daß man es sah*, war die *Stadt der Geister*, die in der Luft und auf Erden leben.

Eines Tages *erhob* sich diese große Stadt *Uxmál* sichtbar vor den Augen der Menschen und war wunderbar und stolz; aber seit diesem Tage änderten sich die Zeiten des Mayab. Das wird erzählt, sobald es angebracht ist.

Die erste aller Städte war *Itzmál*, die Stadt der Tempel, in denen es keine Götter aus Gold gab, auch nicht aus Holz, nicht aus Stein und nicht aus Ton. In jenen Tagen waren die Herzen der Menschen *frei von Bosheit*, und sie sahen die Götter *in sich selbst* und *in ihrem Umkreis* und fanden es nicht nötig, sie in Bildern darzustellen. - Die letzte der Städte war *Maní*... Maní! Maní! Der Indio weinte, als er diesen Namen aussprach, denn er bedeutet, daß "alles verging". Wie Maní war und wie es enden mußte, ist eine traurige Geschichte. Man erzählt sie nur, wenn es notwendig ist. Wer den Mayab, das Land der Maya, kennt und seine Tränen geweint hat, der weiß, wie es war."

Vorwort (von Herbert Viktor Speer, Leiters des Medialen Friedenskreises Berlin)

Der Inhalt dieser Schrift ist eine erhabene Wahrheit. Doch leider ist es nicht möglich, mit dieser Wahrheit zu beginnen. Des besseren Verständnisses wegen wird als Einleitung mit einer *Parabel*, einem Gleichnis begonnen:

Ein berühmter Professor reiste zu den Quellen des *Orinoco* im Herzen *Südamerikas*. Dort begegnete er einem primitiven Indianerstamm. Der Professor machte dort Tonbandaufnahmen. Doch schließlich wollten die Urwaldmenschen von ihm wissen, was seine technischen Apparate für einen Zweck hätten, wie sie hergestellt wurden, und durch welchen Zauber sie funktionierten. Vergeblich sann der Professor darüber nach, wie er die technischen Dinge den Naturmenschen begreiflich machen sollte. Es war unmöglich, weil ihnen alle Grundbegriffe für etwaige Erklärungen fehlten. Trotzdem war das Tonbandgerät existent - jedenfalls für den Professor. Doch die Eingeborenen dachten anders: Sie hielten alles für einen gewaltigen Zauber und fürchteten sich davor so schrecklich, daß sie alle technischen Geräte zerstörten und den Forscher umbrachten.

Soweit die Parabel. Jetzt beginnt die erhabene Wahrheit für den Erdenmenschen. Der Empfang der nachfolgenden, außerirdischen Botschaften geschieht auf eine ähnliche Weise, wie sie oben beschrieben worden ist. Für alle jene Menschen, die sich *noch nie* mit außerirdischen oder übersinnlichen Dingen befaßt haben, gibt es *keine* kurzgefaßte, einleuchtende Erklärung, wohl aber für jene Menschen, die sich *schon lange* damit befaßt haben.

Seit mehreren tausend Jahren bemüht sich die Menschheit des Universums um die Menschheit der Erde. Mit einer überlegenen Technik und in Verbindung mit für uns okkulten Kräften fliegen Welt- raumschiffe zu unserer Erde, um uns zu beobachten und um mit uns eine Verbindung herzustellen. Das ist *keine* Utopie, *keine* Phantasie, noch eine schriftstellerische Fiktion, sondern es ist eine vollendete Tatsache, die den Regierungen fast aller irdischen Staaten reichlich bekannt ist. An dieser Tatsache gibt es nichts zu rütteln. Trotzdem gibt es Journalisten, die so wenig von diesen Dingen wissen, daß sie in geradezu empörender Art und Weise über diese Angelegenheit spotten, im Glauben, daß sie intelligenter und wissender seien als alle ihre Mitbürger, ja sich klüger dünken als Wissenschaftler und politische Staatsgrößen. Doch leider ist diese Verächtlichmachung den Regierungen und Kriegsexperten willkommen. Sie können sich hinter dieser Diskriminierung eines gewaltigen Phänomens verstecken.

Es gibt sehr viele Raumschiff-Sichtungen, mehr als 20.000 *beglaubigte Fälle* (1961) und das Zehnfache *unbeglaubigter* Sichtungen. Doch können die meisten Menschen nicht begreifen, *warum* diese Sternenbrüder, welche diese Schiffe steuern, nicht einfach aus ihren Flugobjekten aussteigen, uns herzlich begrüßen und mit uns von Angesicht zu Angesicht sprechen. Weil aber derartige *direkte* Kontakte sehr, sehr selten sind, wird zwangsläufig jede *Sternenbotschaft* angezweifelt und für eine Geschäftemacherei oder eine Wichtigtuerei gehalten. Es ist sehr schwer, dieses Verkennen und Mißtrauen, sowie diese abweisende Haltung zu beseitigen.

Es gibt mit jenen außerirdischen Besuchern *zwei Arten* der Verständigung: Einmal gibt es in ganz seltenen Fällen eine *direkte* Begegnung auf der *physischen* Ebene. Es ist jedoch trotzdem nur eine *telepathische* Verständigung, also eine Gedankenübertragung vom gesendeten Begriff in die eigene Sprache des Empfängers. Außerdem gibt es aber eine *indirekte* Begegnung auf der *psychischen* Ebene, also durch eine spirituelle Verständigung, d. h. durch Vermittlung eines geeigneten Mediums.

Leider herrscht auf unserer Erde der sehr bedauerliche Zustand eines *geistigen Rückstandes*. Die überwiegende Mehrheit dieser Menschheit hat überhaupt keine Ahnung von der Realität übersinnlicher Vorkommnisse. Die *Theologie* ist in unvollständigen und zum größten Teil falsch aufgezeichneten Überlieferungen steckengeblieben. Die *Politik* richtet sich nach den empirischen *Wissenschaften*, die sich aber nicht mit höheren geistigen Tatsachen aus Prestige Gründen befassen wollen. Sie können überhaupt nicht mitreden, da sie es unterlassen haben, sich ernsthaft darum zu kümmern. Alle diese erschreckenden Gründe haben dazu beigetragen, daß auf diesem Stern Erde seit vielen Jahrtausenden völlig *menschenunwürdige Zustände* bestehen, die keinesfalls zu sein brauchten und die der Mensch-

heit des Universums ein gewaltiges Problem aufgegeben haben, das sie in ihrer hohen Entwicklung mit GOTTES Hilfe unbedingt lösen wollen.

Um den nichtorientierten Leser nicht zu überlasten, müssen wir auf gewisse Erklärungen des Zustandekommens leider verzichten; denn das würde zuviel Platz beanspruchen. Wir bitten den Leser, dieser gewaltigen geistigen Arbeit und Verständigung etwas Vertrauen entgegenzubringen. Falls aber Zweifel bestehen, die sich durch Vertrauen nicht beseitigen lassen, verweisen wir auf die Fülle der entsprechenden Fachliteratur, die den Leser und Interessenten sehr wesentlich unterstützen kann. Selbst wenn die Mehrheit der Erdenmenschheit anders informiert worden ist, so muß hier mit aller Wahrheitsliebe ausdrücklich betont werden, daß es:

1. Ein *erwiesenes Weiterleben* nach dem körperlichen Tode auf einer entsprechenden geistigen Ebene gibt.
2. Daß der Mensch eine *Seele* hat, die der *Träger des Bewußtseins* ist und *nicht* an die Materie gebunden ist.
3. Gibt es eine sehr gute und zweifellose Verständigung mit den Verstorbenen auf der psychischen Ebene.
4. Gibt es auch eine *Begegnung* mit Menschen von *anderen Sternen*, die aufgrund ihrer anderen Beschaffenheit (Stofflichkeit) und geistigen Entwicklung hochspirituell (supermedial) sind und von diesen hochentwickelten Gaben und Möglichkeiten jeden Gebrauch machen, um zu ihrem gesteckten Ziel zu kommen.

Da diese Broschüre bereits die 8. Folge einer serienmäßigen Verständigung mit den Sternennachbarn ist, hat man uns von seiten der Wissenschaft und Technik viele Fragen vorgelegt, die wir versucht haben zu klären. Eine dieser Fragen befaßt sich mit der Tatsache dieser spirituellen Verständigung, an die man nicht recht glauben will. Man will wissen, warum die Sternenbrüder in einem *christlich-spiritualistischen Zirkel* ihre Verständigung mit uns aufnehmen und *bevorzugen*.

Hierzu erwähnen wir folgendes: Als einer der ersten Kontaktler dieser Zeit mit einem Außerirdischen zusammentraf, standen sich beide stumm gegenüber, machten Zeichen und verstanden sich schließlich doch, nämlich durch *Gedankenübertragung*. In diesem Falle sendete der Außerirdische Begriffe in seiner Heimatsprache. Der Erdenmensch fing diese Begriffe *telepathisch* auf und ordnete sie zwangsläufig in seinen eigenen Sprachschatz ein, d. h. er war *sein eigener Dolmetscher*. Diese Verständigung ist im ganzen Universum die sogenannte Urverständigung, so sprechen auch GOTT, Seine Engel und das ganze Geistige Reich. Jede Seele ist immer ihr eigener Dolmetscher. Es gibt auf der psychischen Ebene kein Esperanto, noch eine andere Sprache als jene, die der Mensch bzw. seine Seele beherrscht.

Kommt in einem spiritualistischen Zirkel ein Kontakt mit unseren *Sternenbrüdern* zustande, geschieht die Verständigung auf dem gleichen Wege. Dies ist der Grund, warum der spiritualistische Zirkel zur gegenseitigen Verständigung *bevorzugt* wird.

Die *Sternenbrüder* ziehen ihren *Astralkörper* für etwa eine Stunde aus ihrem physischen Körper und begeben sich im Geleitschutz *positiver, jenseitiger Führer* in einen gut entwickelten spiritualistischen Zirkel, wo sie sich gut verständlich machen können. Diese Methode wurde schon vor mehreren 1.000 Jahren angewendet - und heute nennt die Bibel jene Medien "Propheten". (Beispielsweise *Hesekiel* und *Jona*). Die Sternenbrüder senden ihre Gedanken, doch diese Begriffe werden von den jenseitigen Führergeistern übersetzt und an das Medium weitergeleitet, entweder durch *Handführung*, durch *Trancesprechen* oder *Hellhören*. Es ist jedoch unmöglich, die *Sternenbrüder* zu zitieren oder herbeizuwünschen; sie kommen ganz nach ihrem eigenen Willen und Ermessen.

Ein guter Zirkel ist somit ein erprobtes Dolmetscherbüro zur gegenseitigen Verständigung mit Menschen von anderen Sternen, die eine Sprache sprechen, welche auf unserer ganzen Erde absolut unbekannt ist. Kein Erdenmensch kann diese Sprache verstehen, es sei, er empfängt sie *begrifflich-telepathisch* und übersetzt diese Begriffe in sein sprachliches Denken. Begriffe die wir nicht kennen fallen natürlich aus - oder sie verursachen Störungen in der Telepathie. Die spirituelle Handführung

bietet jedoch *große Sicherheit* und eine *zusätzliche Kontrolle*. Mithin bietet diese Schrift ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

Die *Sternenbrüder* haben auch mancherlei von uns abgesehen. Doch ihre ganze Entwicklung und Lebensweise ist von der unsrigen *so abweichend*, daß wir viele Begriffe der *Sternenbrüder* einfach nicht verstehen. Hier helfen uns dann die jenseitigen *Führer-Spirits*, die diese für uns unverständlichen Begriffe so gut es geht erklären.

Der Hauptverantwortliche der universellen Erlösungsmission heißt ASHTAR SHERAN. Ihm haben wir ganz besonders die bereits auf der ganzen Welt beachteten Botschaften zu verdanken. Bisher war es nicht möglich, diese Botschaften in den allgemein durchgeführten Belehrungszirkeln während der üblichen Séancen zu erhalten. Für alle ASHTAR-Botschaften mußte immer ein *besonderer Zirkel* gebildet werden, dessen Teilnehmer sich im Laufe der letzten Jahre als *wirkliche* Wahrheitsapostel bewährt haben. Die gegenseitige Achtung und LIEBE spielt dabei die größte Rolle. Für die *Sternenbrüder* gilt nur das, was der Mensch für die *Höherentwicklung* der Menschheit tut. Für sie gilt kein leeres Versprechen, sondern nur die erfolgte gute Tat.

Sie nennen sich *Santiner*. Ihren Heimatplaneten bezeichnen sie mit dem Wort "*Metharia*". Dieser Planet liegt im Sonnensystem des *Alpha Centauri*. Die Anreise zu uns geschieht in Überlichtgeschwindigkeit und ist in interstellare Stützpunkte aufgeteilt.

- In der Bibel wurden die *Santiner* als göttliche *Cherubim* bezeichnet.

Anmerkung: Tatsächlich haben sie etwas mit der italienischen Bezeichnung "kleine Heilige" zu tun; denn sie sind *Bindeglieder* zwischen Geist und Materie, zwischen Engel und Menschen.

Wir wollen es bei diesen kurzen Erläuterungen belassen und kommen nun auf die Botschaft zu sprechen, die in unserer hochgespannten Weltsituation einen Blick in die Zukunft eröffnet.

Herbert Viktor Speer
Medialer Friedenskreis Berlin

UFO-Kontakt am 09. Juni 1961 - 15.30 Uhr

Friede über alle Grenzen!

Friede im ganzen Universum!

GOTT will euch helfen, darum helfen *wir* euch. Ihr müßt einen gewaltigen, geistigen Fels überwinden, nämlich die geduldige Hinnahme der höchsten Kritik. Es fällt uns sehr schwer, euch zu tadeln; denn wir kommen in LIEBE und nicht im Zorn. Doch Tadel muß sein.

- *Ihr* sagt: Wer seine Kinder wirklich liebt, der *züchtigt sie*.
- *Wir* sagen: Wer seine Mitmenschen wirklich liebt, der *weist sie* auf ihre Irrtümer und Fehler hin.

Wir bitten um die größte Konzentration; denn wir geben euch jetzt eine Fülle von wichtigen Informationen, die sich aus jahrelanger Beobachtung ergeben haben. Ihr habt nach göttlichem Gesetz den freien Willen, über alles selbst zu entscheiden. Wenn aber der Mensch *falsche* Entscheidungen trifft, so trifft ihn auch die eigene Verantwortung. Bisher will niemand von euch diese Verantwortung tragen; Ihr wälzt sie stets auf *andere* ab:

- Das Unrecht *führender Schichten* geschieht stets im Namen des Volkes.
- Das Unrecht *führender Kirchenschichten* geschieht stets im Namen GOTTES.
- Das Unrecht der *Wissenschaftler* geschieht stets im Namen der Universitäten.

Wir haben alles beobachtet, alles gesehen, besprochen und durchdacht. Es gibt kein einziges, noch so geheimgehaltenes Unrecht in dunkelster Nacht, das nicht von den Milliarden Augen GOTTES und Seiner Helfer gesehen und erkannt wird. Auch *wir* gehören zu diesen Augen. Was sie bisher sahen, ist für uns eine erdrückende Belastung des Gemüts.

Wir entfachen darum die Flammen unserer ganzen LIEBE zu euch, um nicht vom gebieterischen Zorn der Rache übermannt zu werden. Es würde unser eigener Schaden - und das Rad der Entwicklung würde sich auch für uns um 10.000 Erdenjahre zurückdrehen.

Wir geben hiermit die *erste Information*. Ersetzt bitte die Lücken, und berichtigt die Fehler. Es ist sehr wichtig, daß wir richtig verstanden werden.

Ashtar Sheran

Erste Information

An alle Staatsführungen:

- Wir sind *keine* Feinde.
- Wir führen *keine* Kriege im Sinne einer Eroberung.
- Wir unterdrücken *keinen* Menschen, *keine* Menschheit und *kein* Volk eines Sternes.

Es gibt kein gerechtes Ziel, noch eine Idee, für die es eine Notwendigkeit gibt, einen Menschen dafür zu opfern oder zu töten. Wir sind selbst eine freie Menschheit mit freiem Willen. Wir können auch tun und lassen, was uns beliebt. Aber wir haben eine *Pflicht*. Wir dürfen nicht zulassen, daß der GEIST und SCHÖPFER des gewaltigen Universums beleidigt wird, noch zulassen, daß Sein Universum in unverantwortlich leichtsinniger und bössartiger Weise geschädigt wird.

Eine Minderheit der Erdenmenschheit hat sich seit Jahrtausenden angemaßt, die Mehrheit der Erdenmenschen *zu beherrschen*, statt sie zu führen. Das Leben eines Erdenmenschen ist durch menschliche Willkürherrschaft bedroht. Die Machthaber der Erdenmenschheit haben ihren Mitmenschen *nicht* das Leben gegeben, sie haben deshalb auch *kein Recht* darauf, es ihnen nach ihrem Willen zu nehmen.

Der *Brudermord* ist keine Heldentat, keine nationale Forderung, sondern ein *universelles Verbrechen*. Ein Krieg ist eine Gewaltentscheidung unter Mißbrauch der menschlichen Intelligenz, Arbeitskraft, Gesundheit, Freiheit und des physischen Lebens. Ein Krieg ist in unseren Augen der vollendete Beweis einer Unfähigkeit, mit allen Menschen eines Planeten in Harmonie, Frieden und Fortschritt zu leben. Wer einen Krieg plant und ihn vorbereitet, plant einen Massenmord, eine Massenzerstörung und Vernichtung und versündigt sich gegen die Harmonie des Universums. Er ist unwissend, grenzenlos gottlos und befindet sich in einer Art geistiger Umnachtung. Wenn er wissend wäre, würde jeder Gedanke an ein solches Vorhaben ein Grauen auslösen.

Euer Stern ist *nicht* euer Besitz, sondern ein *Leihgut* und ein Lebensbereich, der euch für eine *gewisse Zeit* für eine *geistige Vorentwicklung* zugewiesen ist. Ihr seid alle *Gäste* im materiellen Hause GOTTES. Doch ihr seid euch dieser Gastfreundschaft nicht bewußt. Darum demoliert ihr die irdische Einrichtung und schändet die Gesundheit der Gäste und vernichtet obendrein noch ihre Existenz und das physische Leben.

- Die Regierungen wissen alle, daß wir ~~euren~~euren Stern beobachten.
Aber sie wissen nicht *warum*.

Wenn jemand bei euch spioniert, so wird er als ein Staatsfeind verfolgt und vernichtet. So urteilen und handeln die irdischen Regierungen seit allen Zeiten. Kein Mensch kommt auf den Gedanken, daß es auch eine *andere Art* von Spionage geben kann. Wir spionieren im Auftrage GOTTES. Er ist euch *unbekannt* und für euch kein akzeptierter Herrscher. Ihr kennt nicht Seine "Fahnen" und nicht Seinen "Thron". Ihr sagt, daß ihr noch nichts von Seiner Herrschaft gespürt noch gesehen habt. *Irrtum!* - Die sogenannten UFOs, d. h. unsere Weltraumschiffe, sind Seine Flotte. Die herrlichen Lichttauren sind Seine Embleme. Seine Gewalt besteht aus *Gesetzen* und aus *Strahlen*.

Wir sind in euren Verteidigungsministerien ein und ausgegangen. Man hat uns nicht gesehen. Aber wir haben *desto mehr* gesehen. Kein Kriegsexperte ist je auf den Gedanken gekommen, daß wir unbesiegbar sind. Man mißtraut uns zwar, aber man *unterschätzt* unseren Auftrag. Ihr könnt uns verfolgen und jagen. Ihr könnt uns beschießen und alle unsere Botschaften als Unsinn betrachten. Ihr könnt alle Beobachtungen vor euren Völkern *ableugnen*. Ihr werdet damit die vollendete Tatsache nicht aus dem Wege schaffen. Diese gewaltige Tatsache steht bereits in eurer Bibel. Sie gehört nicht auf den Altar einer Kirche, jedenfalls nicht in dieser Form, sondern so wie sie ist in ein *Kriegsministerium*. Heute verheimlicht ihr euren Völkern unsere Existenz und erst recht unsere Mission. Morgen verheimlicht ihr euren anvertrauten Völkern die geheimen Absichten einer Weltzerstörung.

Ihr glaubt irrtümlich, daß alle Entscheidungen über Tod und Leben dieser Menschheit nur allein in euren Händen liegen. *Irrtum!* - Sie liegen zum Teil bereits in *unseren* Händen; denn wir haben Vorsorge getroffen, daß das Unrecht der Gewalt nicht überhand nehmen kann. Eure wissenschaftlichen und technischen Berater machen alle einen großen Fehler, einen Traditionsfehler der Betrachtungsweise: Man hält uns nur für Menschen mit *euren* Absichten, Fehlern und Schwächen. Aber man beneidet unsere technische Entwicklung. Man möchte uns das Geheimnis entlocken, stehlen oder rauben, selbst unter Anwendung eurer hochentwickelten Gewalt. Wir sind für euch ein fremdes Volk, eine fremde Rasse, eine reisende Gruppe von Weltraumastronauten, die sich nicht recht trauen, mit euch Kontakt aufzunehmen. *Irrtum!* - Wir haben schon seit Jahrtausenden Kontakte mit euch aufgenommen. Allerdings *nicht so*, wie ihr es gerne möchtet, um uns überfallen zu können.

- Wir haben Kontakt mit den *Israeliten* gehabt.
- Wir haben Kontakt mit den *biblischen Propheten* gehabt.
- Wir haben Kontakt mit *CHRISTUS* gehabt.
- Wir haben Kontakt mit den *Römern* gehabt.
- Wir haben Kontakt auf Kontakt mit euch herbeigeführt. Wir haben das "*Wunder von Fatima*" herbeigeführt. Wir haben auch dort Kontakt mit kindlichen Medien gehabt.
- Wir haben Kontakt im *Ersten Weltkrieg* mit euch gehabt.
- Wir haben den *Zweiten Weltkrieg* miterlebt.

Wir haben uns zu äußerster Zurückhaltung *gezwungen*, bis wir in *Japan* gesehen haben, zu *welchen ungeheuren Sünden ihr fähig seid*. Diese Sünden sind nicht allein in eure Geschichte eingegangen, sondern in das unauslöschbare *Archiv des Universums*. Diese Schuld kommt *nicht* auf das Konto *Luzifers*, sondern auf das Konto *jener Menschen*, die für diese Untat ihre völlig freie Willensentscheidung zwischen Gut und Böse hatten. Sie waren nicht nur gottlos, sie waren *unvorstellbar unwissend*, um zu ahnen, was ihnen noch bevorsteht.

Wir richten unsere Botschaft an eure Regierungen, um ihnen zu sagen, daß wir *keine* Menschen wie ihr sind. Wir haben zwar gewisse Ähnlichkeiten mit euch, aber wir haben eine *ganz andere* Entwicklung hinter uns. Für *euch* gilt *erst* die Materie. Ihr gilt eure ganze Entwicklung. Für uns gilt *erst* der *Geist*. Ihm gilt unsere Entwicklung, und die Materie steht an *untergeordneter* Stelle. Nur so konnten wir die uns hemmenden Eigenschaften der Schwermaterie siegreich überwinden.

Anmerkung: Durchgabe etwas gestört, nicht ganz verständlich.

UFO-Kontakt am 10. Juni 1961 - 17.00 Uhr

Es gibt auf eurem Stern nicht eine einzige politische Weltanschauung, die als *wirklich menschlich* und *fortschrittlich* bezeichnet werden kann. Sie sind alle ein Durcheinander mit egoistischen Zielen. Mit-hin kann sich keine irdische Staatsführung rühmen, ein System zu haben, nach dem ein Volk wirklich regiert werden kann. Jede Regierung weiß das und rechnet damit, daß sie von anderer Seite nicht akzeptiert wird und ist deshalb gezwungen, sich durch eine starke Armee zu schützen.

Wo ist in eurer Welt das Vertrauen einer gesamten Menschheit zu ihren Führern? Dieses Vertrauen wird nur einzelnen Gruppen *aufgezwungen*, es ist *nicht echt*, sondern nur das Nachlaufen nach einem fetten Bissen. Um es einmal richtig zu sagen:

- *Unser* Regierungssystem ist kommunistisch, aber dennoch *nicht* mit eurem Roten Kommunismus zu vergleichen.

Wir haben in unserer Weltanschauung das Wort "GOTT", vielmehr das Wort "URINTELLIGENZ" *nicht gestrichen*, noch den dazugehörigen erhabenen Begriff einer *Urzeugung* des menschlichen Individuums.

- Wir haben den Begriff der intelligenten URKRAFT an die *höchste Stelle* unseres ganzen Denkens gesetzt - und wir haben uns nicht geirrt, noch es je bereut.

Wenn ein Mensch ein Führer eines Volkes sein will, so muß er um diese universelle Existenz ein umfassendes Wissen haben, sonst ist er *eine Gefahr für alle Menschen*. In einem gefährlichen Augenblick kann seine *Unwissenheit* von der übermateriellen Existenz des Menschen zu einem "Menschheitsführer" in den tiefsten Abgrund werden. Wenn der Mensch seine Umwelt nur so betrachtet, als sei sie nur eine zeitliche Existenz, die sich gegenseitig ablöst und das Bewußtsein auslöscht, so begibt er sich in eine geistige Finsternis, aus der man nicht so leicht wieder herausfinden kann.

Merkt euch: Der Mensch baut seinen Körper aus den Stoffen der Sternenmaterie auf, das stimmt. Aber er hat *noch nie* seine Intelligenz, noch sein Bewußtsein mit dem Löffel gegessen, noch je ein Krümelchen Materie dazu gebraucht. Die Intelligenz bzw. das Bewußtsein mit allen Denkvorgängen und Sinnesverarbeitungen kommt *nicht* aus dem Bereich der Sternenmaterie, weder vom Licht noch vom Feuer oder Wasser, sonst wäre auch diese Botschaft *nicht möglich*. Eine solche widersinnige Theorie würde euch kein Mensch abnehmen, wenn nicht eine unfaßbare Trägheit des Denkens und der Logik bei euch Erdenmenschen an der Tagesordnung wäre.

Wir versuchen, uns in *euren* Sprachidiomen verständlich zu machen.

Die Mehrheit der irdischen Menschheit hat überhaupt kein eigenes Denken. Sie macht von der Logik keinen Gebrauch und überläßt es einer kleinen Gruppe, *für sie* das Denken zu übernehmen. Doch diese Gruppe ist dazu *ebenso unfähig*, weil sie nur ihren eigenen Vorteil und ihre Prominenz im Auge hat.

- Ein auf einem Stern sichtbar lebender Mensch ist *zweipolig*, nämlich Materie und Geist.

Wir wissen, daß in den unterschiedlichen Regierungen einige Menschen sind, die es *ehrlich* meinen und dem Fortschritt dienen möchten. Sie werden meistens von den Gegnern gehindert. Jeder Staat möchte den errungenen Stand nicht aufgeben. Man hält an dem fest, was man mit unendlicher Gefahr und mit blutigen Kämpfen errungen hat. Man ist stolz auf die Märtyrer und verehrt das geflossene Blut. Darum gibt es keinen einzigen Ausweg aus einem Käfig, dessen Stäbe man in Jahrtausenden geschmiedet hat. Diese Menschheit hat sich restlos gefangen gesetzt, jeder Versuch auszubrechen ist der sichere Tod für alle. In Spitzenkonferenzen will man das Mauselloch finden, aus dem man zu fliehen gedenkt. *Irrtum!* -Es gibt mit eurem *falschen* Denken, mit eurem *verfälschten* Wissen, mit eurer *fanatischen Gottlosigkeit*, mit eurem Mißtrauen gegen alles Geistige keinen Ausweg, noch ein einziges Mauselloch. Es sei denn, ihr habt den Mut dazu, einmal *wirklich* kommunistisch zu handeln:

- Ihr müßt den *abergläubischen Firlefanz* der gesamten Kirchen *beenden* und an seine Stelle einen wahrhaftigen, hochwissenschaftlichen Gottglauben setzen, die höchste und ehrenhafteste Fakultät der Universitäten, die überhaupt möglich ist.
- *Weg mit der entstellten Bibel*, die nur dazu geführt hat, alle Menschen dieses Planeten irrezuführen, sie zu dummen, folgsamen Anhängern von Theorien, Thesen und Dogmen zu machen, die jeder Logik entbehren, oder in jenen Menschen einen *blinden Fanatismus* erweckt und der eher für eine gute Arbeit nötig ist, die sich bereits bewährt hat.

Hat sich euer Kirchenglaube - ganz gleich welcher - überhaupt *einmal bewährt*, daß man sagen könnte: Es herrscht Friede über alle Grenzen? - Nein! Das ist in vielen tausend Erdenjahren *noch nie* der Fall gewesen. Dafür gibt es alle Sünden, die man sich nur ausdenken kann. Kriege und Zwietrachten von unvorstellbaren Ausmaßen und Gefahren. Wenn ihr in eurem Denken *nicht* den wahrhaftigen GOTT, *nicht* sein wahrhaftiges Geistiges Reich, *nicht* die Unsterblichkeit der menschlichen Seele setzen wollt, so hilft euch kein GOTT und kein Engel. Ein Götze fehlt nicht, wohl aber ein *wahrhaftiger* GOTT, wie wir Ihn kennen und verehren.

Ihr schaut mit einer überheblichen Verachtung auf die *schwächeren* Völker, ja auf die primitiven Rassen, die sich noch nicht entwickeln konnten. Was wäre denn, wenn wir so auf euch alle schauen würden? - Doch da besteht *noch* ein Unterschied; denn ihr seid für die harmonische Ausgewogenheit und für das Gleichgewicht der kosmischen Kräfte sehr gefährlich.

Es ist eure Sache, die Aufgabe der Regierungen, alles das zu beseitigen, was *zum Unrat gehört*. Es ist Sache der Regierungen, mit dem *Eisernen Besen* da zu kehren, wo sich Dummheit, Stillstand und bodenloser Eigensinn seit Jahrtausenden so breit gemacht haben, daß die menschliche Logik nicht mehr ein und aus weiß. Ihr habt eure Kriegsrüstung auf ein unglaubliches Potential gebracht, aber nur für einen Feind in einem *anderen* Land, in einem anderen Staat. Warum habt ihr denn kein Verteidigungspotential für die *Gemeinheit*, für den *Irrtum* und für die *wissenschaftliche Korruption* in euren *eigenen* Ländern? Warum führt ihr den Haß und die Mordlust gegen *andere* Staaten ins Feld? Führt doch lieber Krieg gegen das Unrecht in eurem eigenen Hause!

Ihr übt eine wahnsinnige Toleranz gegen einen *verlogenen* Kirchenkult, gegen völlig *unwissenschaftliche* Gotteslehren, aber ihr konzentriert euch auf den *Massenmord von unschuldigen Menschen*, die sowieso schon das Opfer einer tyrannischen Verlogenheit sind.

Eure Frage lautet in aller Öffentlichkeit: "Wo ist GOTT? Warum zeigt Er sich nicht?" Diese Frage können wir beantworten, und wir tun es nicht allein mit Worten. Wir sind GOTTES *Boten*, und wir kommen in Seinem direkten Auftrag, so wie es schon vor Tausenden von Jahren war. Wir werden euch auch die Antwort geben, die GOTT für euch bereit hält. Darauf könnt ihr euch verlassen!

Doch macht euch *keine falschen Vorstellungen*, denn der wahrhaftige SCHÖPFER ist ein *anderer* GOTT als ihn eure Theologen *erfunden* haben. Ich meine *nicht* den Bibelgott, den falschen, allmächtigen, barmherzigen, alles duldenden, verzeihenden, ewig liebenden und in unendlicher Dummheit betelnden GOTT und VATER von Milliarden ungezogenen Kindern.

- Der *wirkliche* HERRSCHER des Universums ist eine *andere* INTELLIGENZ, die bisher von jedem lebenden Erdenmenschen, der je auf dieser Erde gelebt hat - mit einer einzigen Ausnahme - *unterschätzt* worden ist.

Die Regierungen sind die *irdische* Obrigkeit; darum verlangt die *außerirdische* Obrigkeit von ihr eine klare Entscheidung, wohin sie diese Menschheit führen will? Entweder, die Regierungen sind willens, die Völker ins restlose Verderben zu führen, oder sie sind bereit, dieses verpfuschte Zeitalter völlig neu zu gestalten. Dann aber haben die Regierungen die Pflicht, den Irrtum der völlig entstellten Religionen zu beseitigen. Die großen Kirchen werden das *nie tun*, weil sie die Wahrheit fürchten.

- Verfolgt die Missetäter und nimmt ihnen die Gewalt, aber verfolgt *nicht* den URGEIST, dem ihr eure ganze Existenz, besonders das Leben auf diesem schönen Stern, zu verdanken habt.
- Ihr könnt *kein* Paradies haben, weil *ihr* eine derartige Entwicklung *verhindert*.

Die westlichen Regierungen verlangen vom Roten Kommunismus tatsächlich etwas Unmögliches: Soll euch denn der Weltatheismus den ungereinigten religiösen Wahn abnehmen, nur des lieben Friedens willen? Nein, auch das ist zu viel verlangt. Er kämpft wie ein Ertrinkender, um sich von dieser gefährlichen Krankheit freizumachen. Dafür bietet dem Roten Kommunismus *keine Pseudoreligion*, sondern eine *reine, wissenschaftliche Wahrheit*, ein objektives Wissen. Er wird sich danach reißen, sobald er erkennt, daß es doch noch etwas Besseres auf dieser Welt gibt, als er zu bieten hat.

Eine Regierung muß stolz auf alle *Wahrheiten* sein und *nicht* auf Irrtümer und bewußte Lügen, die den Stempel des Todes tragen und nach Verwesung stinken. Eure ganze völlig verfahrenere Weltsituation kann nur durch eine *einzig*e Erkenntnis geändert werden. Es handelt sich nur um die Ablösung einer einzigen Lüge durch die objektive *Wahrheit*. Sie ist die *einzig*e Lösung und göttliche Kraft, die imstande ist, die ganze Menschheit aus dem Schlamm zu heben. Wir sind ausgesandt, euch dabei zu unterstützen. Dieses Allheilmittel läßt sich sehr kurz in Worte fassen. Es lautet:

- Jeder auf einem Stern in Fleisch und Blut lebende Mensch hat eine *lebende Seele*.
- Die Seele leitet den Körper, aber nur bedingt den Organismus.
Anmerkung: Etwas unverständlich. Ich habe selbst das Wort "Organismus" eingesetzt. Wahrscheinlich meint ASHTAR den negativen Organismus. (H. V. Speer)
- Die Seele ist eine *unsterbliche Substanz*, die sich mit euren technischen Mitteln nicht messen läßt. Sie hat eine *Frequenz*, die es bei keiner Materie gibt.
- Nach dem Verlassen des Körpers lebt die Seele stets in einem *Zustand* und in einer Umgebung, die ihrer Entwicklung entspricht.
- Die Seele trägt die eigene Verantwortung für ihr Denken und Handeln *weit* über das materielle Leben hinaus.

* * *

Zweite Information

An alle Wissenschaftler

Wir haben nicht die Absicht, euch in irgendeiner Weise Vorschriften zu machen. Doch wir wollen eure Denkweise in eine *positive* Richtung lenken. Euer Denken ist trotz aller Erkenntnisse der Wissenschaften rückständig. Der Lehrstoff ist mit längst überholten und nicht mehr verwendbaren *Theorien* und *Vermutungen* jeder Art überhäuft. Die merkwürdige Liebe zu alten, verstaubten Sachen macht es euch unmöglich, euch in freier Großzügigkeit davon zu trennen. Ihr habt nicht den Mut zu einer wirklich entscheidenden Konsequenz.

- Die Wissenschaftler und Lehrer amüsieren sich heute über die *vielen Irrtümer ihrer Vorgänger*, aber sie werden *trotzdem* als Bahnbrecher verehrt.

Eine gewaltige Bibliothek in allen Sprachen dieser Menschheit füllt die Säle. Niemand ist zuständig, noch dazu befugt, ein einmaliges Werk menschlicher Phantasterei oder ruhmsüchtigen Wahnsinns zu beseitigen. In akademischer Anmaßung werden alle Menschen in *Klassen* und *Stufen* eingeteilt, wobei es wohlweislich so eingerichtet ist, daß die Akademien *am besten* dabei abschneiden.

Doch wir haben den Einblick in alle Räume und *zugleich* in alle Herzen. Wir haben aber auch Einblick in die *privaten Manuskripte*. Wir sehen auch die pornographischen Privatdrucke und Handarbeiten jener Leute, die vor der Weltöffentlichkeit *mehrere Masken* tragen, hinter denen sie ihr *wahres* Gesicht verbergen, das zu sehen, unter den Völkern ein wahres Entsetzen auslösen würde. Ihre Tüchtigkeit in Ehren. Ihre Mühe sei gelohnt. Wir wissen, was sie *wirklich* leisten. Es ist mancher bewunderungswürdige Idealist darunter. Wir erkennen an, was wirklich gut ist. Doch leider hat die Wissenschaft auf allen Gebieten *zwei* Seiten: eine Sonnenseite und eine Nachtseite von erschreckender Dunkelheit.

Ihr Akademiker - wie ihr euch nennt - habt den Treueid geschworen, *nur das zu glauben*, was auf den Universitäten *als Lehrstoff zugelassen ist*. Niemand darf gegen diese Tradition verstoßen, sonst wird er als Ketzer der Wissenschaft verfolgt, geächtet und ausgemerzt. Jeder Student, der sein Examen bestanden hat, ist ein wandelndes, lebendiges Buch, in dem nicht eine Silbe gestrichen oder wegradiert werden darf, auch wenn die Zeit diese Fehler längst korrigiert hat. Somit aber glaubt man, den Aberglauben überwunden zu haben - und man bekennt sich zur wissenschaftlichen *Theorie des absoluten Todes*, zur absoluten Vergänglichkeit. Wir wollen nicht wiederholen, daß wir diesen *Irrtum* längst überwunden haben, daß wir schon seit mehr als 10.000 Jahren wissen, daß es *wirklich anders ist*. Aber wir wollen euch ermahnen, darüber *mehr* als bisher nachzudenken und nicht den Maßstab einer wissenschaftlichen Tradition anzuwenden, die unter einem Altertumsschutzgesetz steht.

Wie überheblich urteilt ihr über das gefährliche Wort "Aberglauben". Wenn ihr nur eine Ahnung hättet, wie lächerlich ihr euch damit macht. Ihr Hochgelehrten, die ihr an keine übersinnlichen Phänomene glauben wollt, warum benehmt ihr euch so kindisch am Silvesterabend? (Um durch Bleigießen Einblicke in die Zukunft zu erhalten.) Warum gebt ihr euch dann noch die Mühe, die Zukunft erforschen zu wollen? Warum seid ihr dann in jeder denkbaren Weise abergläubisch? Welch ein *Widerspruch* zu eurer sonstigen Ablehnung!

Wie schwer es ist, sich von *falschen* Anschauungen zu distanzieren, kann an einem einzigen Wort der Neuzeit bewiesen werden. Ihr habt z. B. für die vermutete unteilbare materielle Einheit das Wort "Atom" gewählt. Aber ihr *wißt heute*, daß es diese Einheit *nicht gibt*, weil die letzte Auflösung und Verwandlung in die Bereiche GOTTES führt. Trotzdem habt ihr euch diese Erkenntnis in scheuer Ehrfurcht vor etwas Unbegreiflichem noch aufgehoben. Das Wort "Atom" bleibt weiter im Dienst der Wissenschaft, auch wenn es längst überholt ist - und niemand wagt es zu ändern.

So aber sind die Begriffe von der Sterblichkeit der Seele ebenfalls *schon längst überholt*. Doch der Tod gefällt euch besser, ihr haltet an den *gefährlichen Traditionen* fest, damit der Stein nicht aus der

Krone herausfällt. Man möchte unter keinen Umständen zugeben, daß man fast die Hälfte seines akademischen Wissens *umsonst* eingepackt hat.

Warum fürchten sich eure Studenten der Physik vor dem Wort "GOTT"? Weil sie es nicht anwenden dürfen, ohne daß der Professor seine Augenbrauen hochzieht, seine Stirn kraust und mit der rechten Hand eine wegweisende Bewegung ausführt. Ein atheistischer Unterricht durch Mienenspiel und Gesten ist eindrucksvoller als eine ganze Dissertation. Wie aber sollen jene falsch orientierten Studenten einmal das Universum und seine gewaltigen *Existenzgesetze* erfassen? Sie werden bedenkenlos jeden Meineid schwören, sogar in GOTTES Namen, weil er ihnen *nichts mehr* bedeuten kann.

Was aber habt ihr mit dem Begriff "Seele" angestellt? Mit wahrer Gehirnakrobatik habt ihr versucht, diesen Begriff *auszulöschen*. Ihr sucht sämtliche Intelligenz- und Wahrnehmungsvorgänge *im materiellen Hirn*. Es ist für euch zwar ein Geheimnis, aber ihr habt doch einen gewaltigen Respekt vor dieser unfaßbaren Leistung, die sich in einem Gewebe vollzieht. Das ist auch nach unseren wissenschaftlichen Erkenntnissen durchaus richtig. Aber es ist *nicht der letzte Schluß* über das Dasein des Menschen! Der ganze materielle Mensch mit allen seinen Organen, mit seinem Blut und Fleisch, mit allen Knochen und Nerven, ja mit jeder einzelnen Zelle hat eine *haargenaue Parallele*, ein *Modell*, ein *Muster*, das *passiv* an der Materie klebt, aber die individuelle Lebensexistenz des Menschen sichert, d. h. im Augenblick des vollendeten Sterbens *aktiv wird* und dann alle Funktionen des Lebens vom abgelegten Körper *übernimmt*.

- Die *geistige Kraft* und Intelligenz, einschließlich des Bewußtseins geht vom sichtbaren Körper auf den *unsichtbaren Körper* über. Eine Urteilung mit Energieaustausch, ähnlich den Infusorien.¹ - Nur eine *Intelligenz* kann ein *Ziel* ins Auge fassen und planmäßig danach hinstreben. Eine Natur *ohne* Intelligenz kann kein Ziel haben; denn sie besitzt keinen eigenen Willen. Sie wird dann von außen geleitet.

Wenn wir euch beobachten, so kommt es uns vor, als ob wir in eine Welt eintreten, die nur von unreifen Kindern bevölkert ist. Aber euch fehlen die *Eltern*. Warum eignet ihr euch nicht die Grundregeln eines *vernünftigen* Denkens an? Dafür habt ihr euch eine Unmenge an Spielregeln ausgedacht - doch die Spiele sind entweder *falsch* oder *gefährlich*.

- Im ganzen Universum gibt es kein einziges Stäubchen und keinen einzigen Energieträger, der *nicht geistig*, d. h. durch eine *zuständige Intelligenz* geleitet wird.

Wir wollen auch nur ein einziges Musterbeispiel bringen, das euch unterweisen soll. Es handelt sich um die Samenzelle eines Menschen. Ihr habt euch eingehend damit befaßt. In ihr vermutet ihr alle Vererbungsgesetze und die Kraft des Lebens. Ich meine die *Theorie der Chromosomen*.² In dieser winzigen Zelle wohnt nicht ein einziges Gesetz, sondern sie ist nur ein *vegetatives Relais*, das auf geistige, immaterielle Befehle *reagiert*. Dieses winzige, göttliche *Relais* schaltet sofort, wenn der *geistige Impuls* empfangen wird. Es teilt sich. Nun gibt es *zwei* göttliche *Relais*, doch schon besteht zwischen beiden ein Unterschied, denn jedes *Relais* wird durch einen *anderen Lebensgeist* geleitet. Ein solcher *Lebensgeist* ist ein lebendiger Roboter GOTTES. - So können wir es euch nur in eurer Sprache erklären, denn unser Denken muß in eure Sprache gefaßt werden.

Anmerkung: Diese Durchgabe war schwer verständlich, sie wurde daher kurz gefaßt.

So entstehen etwa acht Billionen *Relais* mit acht Billionen *Lebensgeistern*, die alle Funktionen des menschlichen Körpers überwachen. Es sind "winzige Roboter", die exakt nach dem Willen des SCHÖPFERS tätig sind. Es gibt aber außerdem viele Trillionen von *Lebensgeistern*, die *andere*

¹ **Infusorien**, Sammelbezeichnung für kleine, meist einzellige, im Aufguß von pflanzlichem Material sich entwickelnde Organismen (bes. Flagellaten, Wimpertierchen).

² **Chromosomen**, fadenförmige Gebilde im Zellkern jeder Zelle, die die aus DNS bestehenden Gene tragen und für die Übertragung der verschiedenen, im Erbmaterial festgelegten Eigenschaften von der sich teilenden Zelle auf die beiden Tochterzellen verantwortlich sind.

Formen der Materie steuern. Wem es gelingt, durch seine Intelligenz und *Willenskraft* diese kleinen *Intelligenzen* zu beeinflussen, der macht sich die Materie untertan, er kann sie ändern.

Anmerkung: Es ist anzunehmen, daß ASHTAR SHERAN damit sagen will, daß jedes Atom *geistig* gesteuert wird, d. h. einer Intelligenz gehorcht, die der SCHÖPFER für diese Aufgabe geschaffen hat.

Auch die menschliche *Seele* ist ein System von Billionen *geistiger* Partikelchen, die alle eine verschiedene Funktion ausüben und sich gegenseitig ergänzen und unterstützen wie ein ganzes Volk, wie eine ganze Menschheit. Kein Partikelchen kann sagen: "Ich bin mit meiner Aufgabe nicht zufrieden. Ich möchte z. B. ein Herzpartikel sein. Doch leider bin ich nur ein Bewegungspartikel." - Doch wehe, wenn innerhalb des ganzen Systems *keine* Harmonie, *keine* Einigkeit besteht, dann erfolgt in der Seele eine Revolution, die schwere Folgen hat, denn nach der Seele richtet sich auch der Körper aus (Psychosomatik).

Es ist wunderbar und ewig interessant, das alles richtig zu erforschen. Doch ihr bleibt leider in einer *wissenschaftlichen Sackgasse* stecken, weil ihr über einen *Bibelgott* stolpert, der *nichts* mit dem wahren SCHÖPFER gemein hat. Wir wollen euch nur zum besseren Denken anregen - und wenn ihr unseren Fingerzeigen folgt, so werdet ihr ein unvorstellbares Glück ernten. Das ganze Wohl und Wehe der Menschheit hier auf diesem Stern liegt in den Händen und *in der Verantwortung der Wissenschaft* und *nicht* - wie man irrtümlich glaubt - in den Händen der Politik.

- Kein Dokortitel und kein Doktorhut machen den Wissenden, sondern nur die Treue zu GOTT und Seiner Schöpfung.

Die irdische Wissenschaft hat es noch nicht einmal zustande gebracht, der Menschheit die Frage nach dem *Sinn des Daseins* zu beantworten. Wir wollen darüber nicht urteilen, tut es lieber selbst. Die Wissenschaft ist dieser Frage bisher *bewußt ausgewichen*, denn sobald man darüber nachdenkt, kommt man zu einem *Gottglauben*, und darum lehnt man diese Betrachtung lieber ab; denn ein wahrer *Gottglauben* soll bei euch nicht sein, *nicht* auf wissenschaftlicher Basis. Er stürzt nämlich alles um.

Was ist des Menschen Erdendasein? Der Mensch soll auf einem Stern *lernen* und *beweisen*, daß er mit einem sehr großen ihm anvertrauten Besitz *gewissenhaft* und *fürsorglich* umgehen kann. Wenn er damit Mißbrauch treibt, diesen Besitz schädigt oder zerstört und somit beweist, daß er das von GOTT in ihn gesetzte Vertrauen *mißbraucht*, so wird er durch ein göttliches Gesetz immer wieder auf *tieferer Stufen* gebracht und weiteren Prüfungen unterzogen. Nur wenn er ein treuer Mitarbeiter GOTTES ist und ein *ehrlicher* Verwalter und Treuhänder der Materie, kann er im großen Universum mit *höheren* Aufgaben innerhalb der Schöpfung betraut werden. *Das* ist der *Sinn* des Daseins in der Materie.

- Es ist im Universum so eingerichtet, daß *nie ein Zwang* ausgeübt wird, es sei denn, daß dieser Zwang aus *negativer* Intelligenz entspringt. Somit hat jeder Mensch einen *freien Willen*. Doch kann jedem Menschen eine *Stütze* gegeben werden, die ihn auf den richtigen Weg hinlenkt.

Auch wir vom *anderen Stern* zwingen euch nicht, sondern lenken euch nur auf den richtigen Weg. Wir empfehlen euch aber möglichst bald einen *wissenschaftlichen* Schritt auf den von uns gewiesenen Weg zu lenken. In internationaler Zusammenarbeit kann ein Entschluß gefaßt werden, das ganze negative Antiquariat der Staats- und Universitätsbibliotheken restlos zu vernichten, damit die Jugend in ihrer Seele Platz für *positive* Erkenntnisse und *positives* Wissen hat.

Wenn der Student seine Akademie verläßt, so ist er vollgepfropft mit einer Fülle von Zahlen, Daten und Theorien, die ihm nichts nützen, sondern seine eigene Logik *einschränken*. Er ist geistig krank durch einen angeblichen Wissensschatz, der aber nur zum Unrat gehört. Natürlich gibt es *auch positive* Erkenntnisse, die ihm helfen. Aber die Universitätslehren stehen etwa 50 zu 50 in ihrem Wert. Der Student nimmt daher *den größten Irrtum für bare Münze in sich auf*. Aber er bezichtigt jeden Menschen der Falschmünzerei, der ihm den Irrtum klar machen will. Das ist Stillstand in gefährlichem Ausmaß! Wir warnen euch dringend!

Die *wichtigste Lehre* heißt bei uns:

- Eine *intelligente* Schöpfung stammt von einem *intelligenten* SCHÖPFER.
- Ein organisches Leben stammt von einem Organismus.
- Ein *Geist* aber stammt von einem GEISTVATER.
- Ein Bewußtsein stammt von einem ÜBERBEWUSSTSEIN.
- Ein irdisches Reich stammt von einem *überirdischen Reich*.
- Ein Licht stammt von einer Sonne.
- Eine Erleuchtung stammt von GOTT.
- Eine Materie stammt von einem Energiespender.
- Der URGEIST ist die Zusammenfassung aller existenten Dinge.
- Jede Existenz hat ihren Ursprung, sie kann im wissenschaftlichen Denken nur auf den Ursprung zurückgeführt werden. Der Ursprung ist der ERZEUGER.

Somit heißt unsere Lehre, die eine Philosophie oder Theorie darstellt:

- Da sich alles bewegt und fortentwickelt, also intelligent gelenkt wird, stammt alles aus einer INTELLIGENZ. Sie ist der ERZEUGER. Alles, was existiert, ist das Erzeugte.

* * *

UFO-Kontakt am 13. Juni 1963 - 11.00 Uhr

Friede im ganzen Universum!

Friede mit euch!

Man kann *nicht* die Erde allein betrachten und sie als *Maßstab aller Dinge* benutzen. Man muß das *ganze* Universum berücksichtigen. Eure Intelligenz ist *weder* sichtbar, *noch* meßbar; nur durch ihre tätige Äußerung mittels des physischen Körpers tritt sie in Erscheinung. Doch man lehnt das Bewußtsein ab, sobald es nicht mehr fähig ist, sich durch ein eigenes Instrument zu äußern. Dieser *Irrtum* ist eine kindische Unwissenheit; denn wenn sich eine Intelligenz auch nicht in der irdischen Weise zeigen kann, so ist ihre Existenz damit noch längst nicht aufgehoben. Wohl aber ist es in vielen Fällen möglich, daß sich ein solches Bewußtsein durch ein fremdes, physisches Instrument mitteilen kann, wenn auch in einem beschränkten Maße (über ein Medium).

Wir haben nach tausendjährigen Beobachtungen und Erfahrungen festgestellt, wo der eigentliche Schwerpunkt eures Irrtums liegt, der euch am wirklichen Aufstieg hindert: Der Erdenmensch ist auf *erblicher Grundlage* so veranlagt, daß er nicht dazu neigt, selbstbegangene Fehler *einzugestehen*. Sobald an solchen Fehlern eine öffentliche Kritik geübt wird, verteidigt sich der Erdenmensch mit einer Fülle von *unlogischen Lügen*. Dieses Verhalten ist *mehr* als eine Unwissenheit, denn es ist mit eurem Wort gesagt Dummheit (Erbsünde?).

Ihr seht die Dummheit mit falschen Definitionen (aus falscher Perspektive). Dieser Fehler ist keinesfalls harmlos. Er ist auf keinen Fall zu unterschätzen. Im Gegenteil - er ist so gefährlich, daß man Dummheit mit der größten Gefahr für alle Menschen und für die gesamte göttliche Schöpfung gleichstellen kann. Dies ist der *wahre Grund*, warum wir mit ungeheuren Anstrengungen zu euch kommen, damit die gefährliche Dummheit auf diesem Stern ein Ende nimmt, bevor sie noch das ganze Sonnensystem in Gefahr bringt.

Eure Sachverständigen und Psychologen haben dieses enorme Faktum überhaupt noch nicht in diesem Sinne in Erwägung gezogen. Man sagt nur einfach: "Dieser Mensch ist dumm oder beschränkt." Damit glaubt man, daß er nicht vollwertig ist und im Leben nur eine unbedeutende, untergeordnete Rolle spielt. Der Dumme wird nicht ernst genommen, weil man ihm keine Intelligenz zutraut. *Irrtum!* Die Dummheit macht von der Intelligenz einen *negativen*, einen *falschen* Gebrauch. Die Dummheit kann äußerst diplomatisch sein, sie kennt dabei keine Skrupel und läßt sich durch keine Einsicht hemmen. Sie lehnt GOTT ab, trachtet böswillig nach Gut und Leben, vernichtet alles, ja sogar sich selbst. Sie führt alle Kriege, baut dafür die besten technischen Instrumente, erfindet und konstruiert Atombomben, spinnt gefährliche Netze über den ganzen Erdball und blufft die Wissenschaft mit raffinierten Spitzfindigkeiten.

- Die Dummheit ist in ihrer grenzenlosen Rücksichtslosigkeit und Negativität aller irdischen Philosophie und angeblichen Klugheit *überlegen*, und es gibt keinen anderen Schutz vor ihr als den höchsten Trumpf des Universums dagegen auszuspielen, nämlich das absolute *Wissen* über GOTT und Seinen *Aufbau*, nebst der ganzen *Organisation*.

Ohne diese Erkenntnis wird die Dummheit stets der Sieger über diese Erde und alle ihre Bewohner sein. Dummheit ist die höchstmögliche *Raffinesse* und *Verlogenheit* menschlicher Intelligenz, die durch die eigene Seele mißbraucht wird. Die Dummheit erschlägt im Streit den Klugen, und er ist der Verlierer. Die Dummheit der Wissenschaft gibt der Politik den Auftrieb zum politischen Streit. Die Dummheit der Politik erschlägt ohne Skrupel jeden Menschen, der sich nicht wehren kann. Die Dummheit ist ein superlatives *Nichtwollen*, sich ernsthaft mit der *geistigen Existenz* zu befassen.

Jeder Dumme ist *höchstgefährlich* und ein Feind der gesamten materiellen Existenz, auch wenn er alle Wissenschaften studiert hat. Er wendet jede wissenschaftliche und philosophische oder technische Erkenntnis zur Zerstörung aller positiven Fortschritte an.

- Jedes raffinierte oder einfache Verbrechen ist Dummheit.
- Jeder wissenschaftliche Irrtum ist Dummheit.
- Jeder politische Fehlgriff ist Dummheit.
- Jedes Kirchendogma ist Dummheit.
- Jeder Aberglaube ist Dummheit.
- Jedes Verleugnen unserer wahrhaftigen Existenz ist Dummheit.

Wir können euch aus diesen Fesseln nicht befreien, wenn nicht der *eigene Wille* bei euch vorhanden ist. Wir können euch nur auf alles hinweisen, wie es CHRISTUS vor uns tat. Wir können nur hoffen, daß wir bei euch Menschen finden, die uns lieben und uns dann unterstützen.

Wir haben GOTTES Wünsche auf dem *Berge Sinai* verkündet. Wir haben CHRISTI Wünsche in *Fatima* verkündet. Doch alle diese Botschaften, verbunden mit den herrlichsten Phänomenen, sind durch die irdischen angeblichen Gottesdiener *verfälscht*, *vernichtet* oder *verschlossen* worden. Das Phänomen ihrer Verkündung wurde zu selbtherrlichen Zwecken ausgenutzt. Wo aber die entfernte Wahrheit eine Lücke hinterließ, setzte man *gewissenlos* ein *Dogma* hin.

Die Wissenschaft steht selbtherrlich und anmaßend neben der Theologie. Sie hat nicht den Mut dazu, den verlogenen Bruder zu tadeln, weil in der Unwahrheit der göttlichen Belange bei beiden *kein* Unterschied besteht, denn auch die Wissenschaft hat für die abgelehnte Wahrheit schnell ein *kompliziertes Dogma* bei der Hand. Sie ist jedoch der Lehrer der Völker. Zu ihr hat die Menschheit ein *blindes* Vertrauen - und wenn sie feierlich sagt: "Es gibt kein Leben nach dem Tode", so wagt kaum ein Mensch an dieser Behauptung zu zweifeln. Doch eine Behauptung ist noch lange keine ernste Feststellung. Wir verkünden euch, daß dieses Dogma ein gewaltiger und *gefährlicher Irrtum* ist.

Es sind GOTTES Worte, die wir verkünden und sie sind die absolute Erklärung für das ganze Universum. Wer daran zweifelt, ist entweder ein Mensch ohne jede eigene Meinung, oder er ist dumm. Wie ich aber sagte, die Dummheit ist der gefährlichste Feind aller *positiven* Existenz.

- Die Wissenschaft und die Theologie unterscheiden sich nicht in ihren Absichten, sondern nur in der Art der Interpretation.

Nach göttlichem Gesetz werden *zuerst* die Gottsucher unterstützt und *nicht* zuerst die Atheisten. Ihr habt alle keine Ahnung, wieviel *ehrliche* Gottsucher unter den Kommunisten sind. Ihnen wird der Gottglaube durch ein diabolisches Machtsystem entzogen.

- Wer aber die Wahrheit gefunden hat, soll sie aus reiner LIEBE an den nächsten Gottsucher *weitergeben*.

Der Leitspruch *unserer* Wissenschaft lautet:

- Erkenne *erst* GOTT und *dann* dich selbst, *bevor* du versuchst, alle anderen Dinge zu erkennen, sonst kommst du zu *Fehlurteilen*.
Präge dir ein: Alle Fehlurteile trachten dir und der Welt nach dem Leben und nach deiner Existenz.

Die Wissenschaft hat Gelehrte. Sie sind aus einem Studium hervorgegangen. Niemand kann ihnen ins Herz schauen, außer den *geistigen Intelligenzen*. Niemand aus dem Volke kann sie der Dummheit bezichtigen. Selbst wenn die Gelehrten aus lauter Lügen und Irrtümern bestehen *würden*, sie sind *tabu* und haben ihre unanfechtbare Weisheit schwarz auf weiß. Nicht allein die Völker beugen sich vor dieser akademischen Machtstellung, sondern auch jeder König und seine Minister.

- Wenn ein Wissenschaftler seine persönliche Meinung äußert, wenn er z. B. eine *Vermutung* ausspricht, so wird diese Vermutung als ein wissenschaftliches Forschungsergebnis *aufgefaßt* und dementsprechend verbreitet.
- Wenn ein Wissenschaftler zu einer wirklichen Erkenntnis kommt, die aber den Staatsinteressen im Wege steht, so wird sie *geheim gehalten* und nach und nach ausgemerzt.

Das alles sind Dinge, die wir schwer tadeln müssen.

So *wissen* z. B. die Ärzte, daß das Rauchen ein schwerwiegendes Verbrechen ist. Doch sie tun es *selbst* - und gehen, wie jeder andere langsam zu Grunde. Der gefährliche Einfluß des Nikotins auf die Blutbahnen des Menschen, beeinträchtigt auch die Leistungen des Gehirns. Die Ärzte und medizinischen Forscher wissen jedoch *nicht*, daß das Hirn die Leistungen nach dem Tode *an den Geistkörper abgibt*. Was dann?

* * *

Dritte Information

An alle Theologen

Alle Diener GOTTES hier auf diesem Stern haben ein großes Privileg, sie treffen die Entscheidung über Gut und Böse. Ebenso befinden sie über GOTT und den *Teufel*. Wenn der UNIVERSALGEIST GOTT Seine *Beauftragten* zu euch sendet, um euch eine Offenbarung zu bringen, so haben die Priester das letzte Wort und ihr Urteil lautet fast immer: "Wer sich damit befaßt, ist ein Ketzer und wird verdammt." Dieses Urteil fällt man *auch über uns*. Es wird von jenen ausgesprochen, die *am wenigsten* von unserer Existenz wissen, von jenen, denen ein gedruckter Buchstabe alter Überlieferungen *mehr bedeutet* als ein einziges Wort eines Engels, der heute zu euch kommt.

Was ist an eurem Glauben falsch? Ich meine nicht allein den christlichen Glauben, sondern ich spreche von der *allgemeinen Betrachtung* und Zusammenfassung GOTTES. Schon mehrmals habe ich auf diese Fehler hingewiesen und es hat mich sehr gefreut, daß meine Worte in andere Sprachen übersetzt worden sind. Ich danke allen Mithelfern, die sich um eine *vernünftige* und *logische* Religion bemühen. Leider ist die Bibel *keine gute Grundlage* für eine derartige Geisteswissenschaft.

- Ihr braucht in der ganzen Welt keine Bibel, sondern nur eine einfache göttliche Fibel.

Fast alle Menschen auf dieser Erde wissen, daß sie so machtlos sind, daß ihnen der Tod im Nacken sitzt. Sie wissen alle, daß es mit ihnen bergab geht, *trotz* aller Errungenschaften. Da niemand diesen Abstieg der Menschheit aufhalten kann, stürzt man sich gedankenlos in alle Sünden, um in diesem unsicheren Leben noch das zu retten, was ihr irrtümlich "Lebensglück" nennt. Ihr wollt das Leben in vollen Zügen genießen, *ohne Rücksicht auf den Anderen*, in der Angst, daß es vielleicht morgen oder übermorgen schon zu spät dazu ist. *Irrtum!* -

Arme Menschheit! Die Theologie der ganzen Welt hat euch seit Jahrtausenden *falsch* belehrt. Leider wissen die Priester GOTTES nicht Bescheid und sitzen nicht minder in der Finsternis als die ganze übrige Menschheit mit einer Ausnahme, die noch nicht einmal ein Prozent ausmacht.

Wenn man von der *Kriegsrüstung* spricht, so kann man sagen: Schade um das viele Geld, das für den *Menschenmord* ausgegeben wird. Wenn man von der *Theologie* spricht, kann man sagen: Schade um das viele Geld, das für den *Seelenmord* ausgegeben wird. Beides hängt zusammen und beide können nicht mehr voneinander los, weil die ganze Sache von Grund aus verfahren ist. Der Mensch überträgt seine *unaufrichtigen Gewohnheiten* auf sämtliche kultischen Einrichtungen der Erde. Er benimmt sich nicht wie ein gottesfürchtiger Mensch, sondern wie ein Vollidiot. Schließlich aber wundert er sich, warum ihm die höchsten Kräfte des Universums *nicht helfen*. Sie können aber helfen, so wie sie uns helfen - und wie sie auch CHRISTUS geholfen haben.

- CHRISTI Tod ist *nicht* GOTTES Wunsch gewesen, sondern der *Wunsch der Theologen!*

Es ist für uns nicht zu fassen, was ihr auf dieser Erde für *Beruhigungsmittel* ersinnt, um euch aus einer schlimmen Situation zu retten. Diese *biblischen Pillen* helfen euch nicht. In dieser Hinsicht hat der Weltkommunismus recht. Die Theologie hat ein *Gift* zusammengebraut. Die Theologie ist schuld daran, daß die Menschheit zum *Atheismus* greift, um sich vor diesem Gift zu retten - wenigstens für ein Erdenleben lang.

Wenn ein Gesetz erlassen wird, muß es einen Gesetzgeber geben und eine Macht, welche dem Gesetz Gehorsam verschafft. Bei allen irdischen Gesetzen handelt es sich um den Staat. Er hat die Macht und verschafft sich den Respekt. Welcher Mensch würde auf den Gedanken kommen, den Staat anzubeten, vor ihm auf die Knie zu fallen und von ihm Vergebung für alle seine Sünden zu erheischen? Doch die Theologie benimmt sich so. Sie fordert vom Menschen ein *widernatürliches Benehmen* und macht ihm das *Anormale* durch den *priesterlichen Kult* vor. Aber in Wirklichkeit ist *jede* theologische Richtung genau so *geldgierig* und *fanatisch* wie eine staatliche oder parteiliche Institution.

Nun hört einmal her!

CHRISTUS sagte auch, wer Ohren hat, der soll mal hinhören:

- Der Mensch ist *kein* irdisches Wesen. Er ist *nicht nur* Materie. Er ist ein Wesen des Universums, im ganzen All verteilt, je nach seiner Entwicklung.
- Der Mann hat der Frau gegenüber *keine Spur von einer Überlegenheit*, denn die Frau bzw. das weibliche Wesen hat Aufgaben und Vorzüge, die der Mann *nicht* besitzt. Jedem das Seine.
- Beschränkte Priester haben im Namen *Moses* die Irrtümer von der Erschaffung des Menschen und seiner Rippe verbreitet.
- Der Mensch ist *auch nicht* die "Krone der Schöpfung". Er *könnte* es einmal sein. Zunächst ist diese Krone immer noch das Engelheer.
- Die Ähnlichkeit mit GOTT besteht für den Menschen nur durch die *Fähigkeit der Wahrnehmung* und des besonderen *Denkens*. Hierbei handelt es sich um Eigenschaften, die an einen Organismus gebunden sein können, aber *auch ohne* diesen existieren können.
- Wenn ein Mensch stirbt, *so verläßt er* die ihm anhaftende Materie. Er braucht nicht jahrelang auf seine Auferstehung zu warten, ganz gleich, ob er gut oder schlecht war. Mit dem Austritt der Seele aus dem materiellen Körper ist der "Jüngste Tag" für ihn bereits da, nämlich der *erste Tag* im *geistigen* Dasein, das ebenfalls für alle Sinne eine Stofflichkeit *anderer* Frequenz aufweist.
- *Die Art* des geistigen Lebens wird durch die irdische *Vorentwicklung* bestimmt.
- Ein *jenseitiges Erwachen* erfolgt unterschiedlich, je nach der *Länge* des irdischen Lebens und nach der *Art* des Todes, oder nach der *Stufe* der geistigen Entwicklung. Der Unterschied beträgt zwischen einer Stunde bis zu einem Jahr.

Nun, ihr Herren Theologen, seht euch einmal auf einem Begräbnisplatz um. Was da für ein Unsinn auf den Grabsteinen steht! Ich sage euch: Es ist der *Atheismus* in aller Form. Ein gläubiger Mensch kann die besten Vorsätze haben. Wenn er aber einmal über eine solche Stätte geht, ist sein bester Gottglaube mit allem Vertrauen *restlos dahin*. Als Beweis dafür schaut euch ein Begräbnis an. Wir sind zutiefst erschüttert über eine derartige Verzweiflung, wie sie bei euch üblich ist. Es fließen bittere Verzweiflungstränen - und es folgen Ohnmachten und entsetzliche Verwünschungen, ja mitunter der Selbstmord. Das alles sind die Folgen einer *völligen Unwissenheit* und *Ungewißheit* der gesamten Theologie.

In euren Vorstellungen dürfen GOTT und Seine ENGEL leben. Der Mensch aber liegt in der Erde oder besteht nur noch aus Asche, was mit seiner Seele, dem *Kern* und dem Leben seiner Existenz geschieht, *interessiert euch nicht*. Wenn GOTT will, wenn CHRISTUS es liebt, so wird der Verstorbene *vielleicht* einmal aus einem Grabe auferstehen. Welch ein *Irrtum!* - Niemand steht aus seinem Grabe auf, CHRISTUS war der einzige.

Ein Begräbnis oder eine Grabstätte ist ein Anschauungsunterricht der *völligen Hoffnungslosigkeit*, ein *Vertrauensbruch* zu GOTT und der Unsterblichkeit des menschlichen *Ichs*. Es ist keine Belehrung, weder für das Volk, noch für dessen Führer. Fast jeder große Politiker glaubt, daß nach seinem Tode nichts mehr von ihm übrig bleibt. Mit diesem Irrtum behaftet, kann er *niemals* vor dem Volk eine *richtige Verantwortung* haben, noch vor GOTT und dem Geistigen Reich.

Ihr Theologen, die ihr die *Verantwortung* für die göttliche Wahrheit übernommen habt, ihr selbst habt die *unsinnigen Inschriften* der Grabsteine erdacht. Hier ruht in Gott... Hier schläft ewig... Ruhe sanft... Zur ewigen Ruhe eingegangen... und dergleichen...

Anmerkung: Kontakt unterbrochen. - Noch etwa zu verstehen:

... welch schaurige, sadistische Phantasie vom erhabenen Heimgang einer Seele!

Daß die gesamte Menschheit hier auf diesem Planeten tief in Sünden steckt, weiß fast jeder. Doch wie man schnell und sicher aus diesen Sünden herauskommt, *glaubt* die christliche Kirche zu wissen. Für *uns* gibt es *keine* Konfessionen, sondern nur Wahrheit. CHRISTUS hat *keine* Konfession gestiftet, noch je die Absicht dazu gehabt. Er lehrte nur die Gesetze GOTTES und berichtigte die hebräischen Überlieferungen.

An was sollen sich die Erdenmenschen halten, etwa an die Konfessionen, die einen *unterschiedlichen* Glauben lehren? Wer glaubt schon an eine angebliche Wahrheit mit *Differenzen* und verschiedenen Gesichtspunkten, mit unterschiedlichen *Dogmen* und abweichenden *Ritualgesetzen*? Ich sage euch allen: Es sind nur jene, die darauf spekulieren, auf die allerbequemste und sorgloseste Art in den "Himmel" zu kommen. Welch ein entsetzlicher *Irrtum!* -

Wir hören diese Menschen beten: "Lieber Gott, ich möchte von meinen Sünden freigesprochen werden, weil CHRISTUS bereits alle Sünden der Menschheit auf sich genommen hat. Sofern ich aber neue Sünden mache, so sind diese ebenfalls auf sein Konto zu verbuchen, weil er für uns bereits gebüßt hat." - Wie konnte man nur ein solches Dogma erfinden? Damit macht die Theologie auch heute noch den größten Fehler, den es überhaupt geben kann.

- Wie kann man denn die Sündenlast von vielen Generationen der gesamten Erdenmenschheit auf einen *göttlichen Lehrer* und *Sprecher* GOTTES schieben?

Ich sage euch eindringlich: CHRISTUS ist *kein* Prügelknabe für die Erdenmenschheit! Das kann ich mit gutem Gewissen sagen; denn *ich kenne Ihn selbst*. Erlösen kann euch *nur* die Wahrheit, aber ihr müßt sie halt *annehmen*. In dem Augenblick, da sich die Wissenschaft der Universitäten dazu bekennt, diese Wahrheit *anzuerkennen* und *zu lehren*, geht die ganze Menschheit der Erlösung entgegen. Ich weiß jedoch, daß die Theologie die Universitätswissenschaft als ihren geschworenen Feind betrachtet.

- GOTTES Wahrheiten sind alle *Naturwahrheiten*.

Darum gebe ich den Theologen den gutgemeinten Rat: *Einigt euch* mit der Universitätswissenschaft und überlaßt ihr *in voller Verantwortung* die erhabene Naturwissenschaft der *geistigen* Existenz. Ihr Theologen kümmert euch lieber um die *Neuoffenbarungen* GOTTES, denn sie sind *zeitgemäß*, den heutigen Erfordernissen angepaßt, der irdischen Entwicklung entsprechend verständlich und lebendig.

- Die Bibel ist jedoch *zu 70 Prozent* ein toter, verstaubter, längst überholter Fanatismus unter der *Verkennung* der *wahrhaftigen* göttlichen Realität.

* * *

UFO-Kontakt am 25. Juni 1961 um 10.15 Uhr

Viele Theologen sind der Meinung, daß die gegenwärtige Weltsituation eine von GOTT *geduldete* Entwicklung sei, da ER sie durch Seine ALLMACHT in jeder beliebigen Weise ändern könnte. -

Irrtum!

GOTT hat der Erdenmenschheit diesen Stern Erde zum Geschenk gemacht. Mit Geschenken kann man tun und lassen, was man will. Der Schenker hat nichts mehr mit dem Geschenk zu tun, wohl aber mit dem Universum. Wenn die Erdenmenschheit jedoch das Geschenk mißachtet und mutwillig zerstört, so werden auch andere Sterne und kosmische Zusammenhänge *ärgstens gestört*. Außerdem wird der Schenker durch diese Art und Weise *schwer gekränkt*.

GOTT greift also *nicht* auf dieser Erde ein, um alles auf ein anderes Gleis zu lenken, sondern ER überläßt das ganz der Erdenmenschheit, *selbst* eine Änderung herbeizuführen. Doch die GEISTIGE WELT und wir SANTINER weisen Euch auf alle Fehler hin.

Sollte aber der Fall eintreten, daß Teile des Universums in Gefahr geraten, so würden wir *mit allen Mitteln einschreiten*, die uns zur Verfügung stehen. Doch diese Mittel sind so gewaltig, daß wir Eurem Plan der Weltzerstörung zuvorkommen könnten, *ohne* dabei das Universum zu schädigen, wie es sonst geschehen könnte.

Das ist eine große Drohung. Wir wissen jedoch, daß Drohungen auf Euch keinen Eindruck mehr machen. Darum weisen wir auf die Bibel hin, die Euch Theologen ja gut bekannt ist. *Sodom* und *Gomorra* waren in unseren Augen nur *kleine Experimente*. Inzwischen sind mehrere 1.000 Jahre vergangen, und auch bei Euch ist aus einem Böllerschuß eine *Wasserstoffatombombe* geworden.

Ich sagte vor einigen Jahren schon einmal: *GOTT hat die Hand erhoben*. Wir haben diese Geste wahrgenommen und haben uns auf alles vorbereitet. Die Herren Theologen sollen nicht glauben, daß wir ein Ulk sind, über den man herzlich lachen kann. Ihnen wird das Lachen am *Tage X* zuerst vergehen - und sie werden heulen wie die Wölfe. Die irdischen Theologen haben keine Ahnung, was eigentlich eine RELIGION ist.

- Jede Gottesverehrung auf diesem Stern ist eine für uns unfaßbare *Verzerrung und Entstellung* der GÖTTLICHEN MAJESTÄT und WAHRHEIT.

Der Rote Kommunismus hat in unseren Augen *recht*, wenn er sagt, daß man sich nicht auf GOTT verlassen kann und sich selber helfen muß. Ihr müßt Euch *tatsächlich selber helfen*. Auch wir müssen uns *selber helfen*. Auch die im GEISTIGEN REICH lebenden WESEN und menschlichen Seelen müssen sich *selber helfen*. Das schließt jedoch *nicht* aus, daß ein WISSENDER den Unwissenden *unterstützt* und *belehrt*. Es gibt GEISTIGE UNTERSTÜTZUNG in vielseitiger Form, ganz besonders jedoch durch die MACHT DER INSPIRATION und durch sogenannte MAGISCHE oder OKKULTE KRÄFTE.

Wir werden Euch jetzt sagen, was eine RELIGION ist, obwohl wir wissen, daß sich die anmaßenden Theologen nicht das geringste aus unseren Hinweisen und Ermahnungen machen. Aber *in etlichen Jahren* werden auf diesem Stern derartige Dinge geschehen, die eine ganze Menschheit dazu *zwingen werden*, auf jedes einzelne Wort unserer BOTSCHAFTEN zurückzugreifen. Ihr werdet froh sein, wenn Ihr das Rad des Zeitgeschehens wenigstens in dieser Weise zurückdrehen könnt. Die NEUE ZEIT wird Euch etwas zu tun aufgeben.

Unsere RELIGION begründet sich auf die HÖCHSTE NATURWISSENSCHAFT. Somit ist unsere RELIGION *kein* Glaube, *keine* Theorie, *keine* Philosophie, *keine* Vermutung, *keine* Spekulation, *kein* leeres Versprechen und *keine* Phantasie.

Eurer Religion *fehlt* die naturwissenschaftliche Grundlage vollkommen. Sie stützt sich nur auf *alte Schriften*, die von GOTT, von CHRISTUS und von ähnlichen Erlebnissen berichten. Was jene bibli-

schen Propheten und Schreibrkundigen berichteten, wandte sich an die seinerzeit lebende Generation. Diese war, im Verhältnis zur heutigen Zeit, *primitiv* und *wissenschaftlich unerfahren* und *ungebildet*. Auch die Propheten und Schreibrkundigen waren in dieser Hinsicht nicht besser...

10.55 Uhr UFO-Kontakt gestört ...

Mitteilungen unterbrochen, daher unverständlich.

11.05 Uhr Fortsetzung.

Eure Religion befaßt sich *nicht* mit der von Herzen kommenden Verehrung GOTTES und Seiner Schöpfung, welche das ganze Universum einschließt. Ihr stützt euren Glauben nur auf *alte* Schriften, die sich historisch beweisen lassen. Diese Schriften haben *keine einzige* naturwissenschaftliche Erklärung für die *Existenz* GOTTES, der *Engel* oder der geistigen *Helfer*, auch nicht für die *Phänomene*. Mit schwärmerischen Worten und Lobgesängen wird vom "Wunder" berichtet. Ein Wunder kann aber nicht verstanden werden und wird daher der Phantasie zugeschrieben.

Was ist ein Wunder? Ich sage euch: Dieses Wort hat überhaupt keinen Sinn. Es gehört nicht in eine einzige Sprache des Universums. Mithin könnt ihr zur Kenntnis nehmen, daß alle Religionen auf eurem Stern vollkommen sinnlos sind, wenn sie *ein Wunder zum Gegenstand haben*.

- Weder GOTT noch ein Engel noch ein Astralwesen noch ein Phänomen ist ein Wunder. Es gibt nur naturwissenschaftliche Ereignisse und *göttliche Gesetzmäßigkeiten*.

Ihr Priester und Schriftgelehrten, ihr alle könnt eure Nasen und Augen in alle Bücher eurer Menschheitsgeschichte stecken; Ihr werdet aus eurem engstirnigen Kreis nicht herauskommen, wenn ihr an "göttliche Wunder", an etwas "Unnatürliches" glaubt, für das ihr nicht ein einziges Wort der sinnvollen, objektiven Erklärung habt, als die einfältige Definition: "Daran muß man eben glauben." - Die Sonnenanbeter waren euch in dieser Hinsicht *weit* überlegen; denn sie verehrten eine *sichtbare* Lebenskraft, *kein* Wunder, sondern eine *sichtbare* Existenz, einen Teil der göttlichen Schöpfung. Jedoch der Kult war ebenfalls vom Übel.

- Wir *Santiner* verehren das Leben. Es ist für uns der *sichtbare Beweis* der göttlichen Existenz. Das Leben ist für uns die beste Botschaft und Überzeugung und somit GOTTES Stellvertreter.

Kann je ein Mensch geboren werden, wenn er *keine* Eltern hat?

Wessen Eltern sind jedoch die *ersten* Menschen?

GOTT brachte sie ins Leben und er gab ihnen alle Kräfte und Gesetze, sowie alle Organe der Vermehrung. Doch GOTT hat die Menschen von Seiner Nabelschnur gelassen, sie sind *selbständig*, aber sie *verleugnen* ihre majestätische Herkunft.

In welcher Kirche verehrt *ihr* das Leben?

Fragen und Antworten

Anmerkung: Weil die *Santiner* die Bibel und die Religion *stark kritisieren*, haben wir selbstverständlich auch das Geistige Reich und unsere *Lichtboten* befragt. Aus diesen Regionen haben wir die folgenden wichtigen Ergänzungen erhalten:

Frage: Wer ist an der *Unwissenheit* der Erdenmenschen bezüglich der geistigen Existenz überwiegend schuld?

ARGUN: Es sind jene Menschen, die das Wissen darüber *haben*, es aber aus egoistischen Interessen oder aus egoistischer Feigheit *für sich behalten*. Jene Menschen, die zum Beispiel der Wissenschaft angehören, oder auch mitunter die höchsten Posten innerhalb der Menschheitsführung einnehmen, können alle Beweise der Geisteswissenschaft in den Händen haben und vollendet überzeugt sein. Doch wenn sie keinen *anständigen Charakter* haben, so behalten sie die Wahrheit für sich und informieren trotzdem die Öffentlichkeit *falsch*. Es sind *Verräter GOTTES*, und das Volk glaubt ihnen, weil sie einen bekannten Namen haben.

Einwand: Die Bibel enthält Berichte von Erlebnissen und Vorgängen, die eher dazu führen, alles zu bezweifeln als daran zu glauben.

ARGUN: Diese Berichte sind *zum Teil wahr*, zum Teil aber auch erfunden. Seit allen Zeiten neigt der Mensch zu *Übertreibungen*. Das trifft besonders zu, wenn es sich um nicht alltägliche Sensationen handelt. Somit sind auch die Sensationen der damaligen Zeit sehr übertrieben worden. Das trifft auch für die Wunderheilungen bzw. für das Totenerwecken zu. CHRISTUS wandelte *nicht* über das Meer, aber er konnte seine Schwerkraft aufheben, allerdings nur auf der bestimmten Stelle, ohne so zu wandeln.

Frage: Wer hat den Namen "GOTT" auf Erden in Verruf gebracht?

ARGUN: Jene Menschen, die das Wissen *haben*, und denen die Menschheit deshalb voll vertraut. Doch diese sammeln alles *für sich* und geben es nicht weiter. Sie sprechen jedoch nicht von GOTT, sondern von "der Natur", indem sie das Wort "göttlich" weglassen. Aber diese Menschen haben die Seele *nicht gefunden*, und darum wollen sie auch nichts davon wissen. Wenn sie aber *logisch* denken und ihren eigenen Verstand anwenden würden, so müßten sie eigentlich dahinter kommen, daß die Seele *ihr Gefühl ist*. Gefühle sind aber nicht in einem Körper zu finden, es sind *Reflexionen der Seele*. Doch eines Tages, in der Menschheit großer Stunde, wird der Mensch *wissen*, daß er eine Seele hat und sie wird allgemein anerkannt werden. Dann wird auch kein Mensch mehr an der *Existenz nach dem Tode* zweifeln, also nicht mehr an der *Existenz der unsterblichen Seele*.

- Die außerordentlich wichtige Feststellung der *weiterlebenden Seele* ist überhaupt der *wichtige* Punkt, auf den es heute ankommt.

Man glaubt, nicht daran glauben zu können, und darum muß man hier *nachhelfen*. Die *Santiner* werden das für uns tun. Sie werden laufend beweisen, daß die Seele das göttliche Teilchen ist, *das alles zusammenhält*, nämlich die Materie *und* die Ewigkeit.

* * *

Eine Rede von ASHTAR SHERAN

Wir kennen eure Entwicklung *besser*, als es eure Geschichtsbücher beschreiben. Wir wissen daher auch, daß die großen Religionsrichtungen, also die Kirchenmacht, sich des *Zwanges bedient hat*, um den *dogmatischen* Glauben zu festigen und zu verbreiten. Die Kirchenmacht riß das politische Zepter an sich und verfolgte dieses Ziel der Beherrschung *auch bei den Wissenschaften*. Doch die Vertreter der Wissenschaften ließen sich diese Willkürherrschaft auf die Dauer nicht gefallen und lösten sich mit unvergeßlichem Groll von jeder theologischen Einmischung. Dieses Kriegsbeil wurde nie begraben!

Die Universitätswissenschaften bemühen sich mit aller Energie darum, jede *unlogische* oder *unverständliche* Bibelstelle zu entkräften, um zu beweisen, daß die gesamte Theologie, wie auch andere Gottesanschauungen, zur unlogischen, menschlichen Phantasie gehören. In einer staatlich festgelegten Toleranz wird der Gottglaube daher zu einer *Philosophie* gezählt, aber *nicht* zu einer empirischen Naturwissenschaft. Was die Universitätsvertreter taten, war einesteils richtig, aber andererseits ein großes Unrecht; denn sie gaben sich nicht die geringste Mühe, *an Stelle* der Entstellung die Wahrheit *zu suchen* und zu setzen. Die Schrift wurde Satz für Satz von der wissenschaftlichen Tafel gewischt, aber sie blieb für die Zukunft schwarz.

- GOTT ist eine naturwissenschaftliche Existenz von gewaltiger Schönheit, Klarheit und Vielseitigkeit. Man kann diese großartige Existenz nicht einfach durch ein paar Theorien ersetzen.

Für uns, ja für die Menschheiten großer Teile des Universums, ist es *unbegreiflich*, warum eure Universitäten so viel Angst vor *dieser* wunderbaren *Naturwissenschaft* haben. Diese Aufgabe gehört nicht allein in die Theologie, sondern in die Hörsäle, welche von den Studenten besucht werden, die ja einmal *Führer* und *Vorbilder* einer Sternenmenschheit sein wollen.

Was glaubt ihr, mit welcher Verachtung man euch auf einem anderen Stern empfangen würde, wenn euch eine solche Reise einmal glückt? Das sollt ihr euch erst einmal überlegen. *Kein Sternenvolk* möchte mit *Gottlosen* etwas zu tun haben. Allein wir in unserer Mission machen eine Ausnahme. Die großen Glaubenskirchen müssen unbedingt ihren Starrsinn bekämpfen, und sollten lieber mit den Universitätswissenschaften *Hand in Hand* gehen, auf die fundamentale Wichtigkeit der Forschung in göttlichen Belangen hinweisen, den Glauben *wissenschaftlich sichern*, dann dazu beitragen, daß aus der armseligen Kreatur Erdenmensch wirklich ein *göttlicher Sternenmensch* wird.

Der Erdenmensch soll *nicht* belogen, falsch orientiert oder verführt werden, sondern die *Wahrheit* über seine Existenz erfahren, die er auch *begreifen* kann und ihm das Vertrauen gibt, daß er an einen *geistigen Himmel* glauben kann, in den er für alle Zeit mit eingeschlossen ist. Die Menschheit *weiß* oder *ahnt*, daß die großen Glaubensgemeinschaften *nicht* die Wahrheit in den Händen haben. Sie hat deshalb kein Vertrauen zu ihnen - und auch deshalb nicht zu GOTT.

In den meisten Fällen haben die *unwahren Dogmen* der Kirchen dazu geführt, in den Wahrheitssuchern die Überzeugung hervorzurufen, daß es vielleicht einen ewigen GOTT gibt, aber der Mensch *nur bis zu seinem Tode lebt*. Und an diesem Punkt angelangt, wird dem Menschen die Hoffnung *vorgaukelt*, daß er nach dem Befinden und nach der Laune GOTTES zu irgendeiner imaginären Zeit, ohne jede Bestimmung, *vielleicht* einmal zu einem *neuen Leben* erweckt wird oder als Sünder in eine *ewige Verdammnis* geht, aus der es nie mehr eine Erlösung gibt.

- Der *Unsinn* von der "ewigen Verdammnis" ist ein *Irrtum* -, der jede Vernunft *davon abhält*, sich überhaupt noch mit einer überirdischen Existenz zu befassen.

* * *

UFO-Kontakt am 25. Juni 1961 um 13.45 Uhr

Ihr sollt diese materielle Welt sehr schön und *nicht* häßlich gestalten. Nur wer sich hierin übt, kann zu *größeren* Schöpfungsaufgaben im Plane GOTTES herangezogen werden. Das Neue Zeitalter soll dazu führen, daß sich das Bild dieser Erde *ändert*. Alle irdischen Städte sollen ihr Gesicht ändern. Die Erdenmenschen sollen *nicht* in Armutsvierteln leben, sondern in Luft und Sonne.

Anmerkung: ASHTAR spricht immer von "Erdenmenschen". Es scheint so, daß er den Erdenmenschen von allen anderen Menschen des Universums sehr stark unterscheidet.

Jeder Wandlung geht ein Denken voraus. Wir kommen zu euch, euer Denken in die *positive* Richtung zu lenken. Eine Verständigung mit uns hat es schon zu allen Zeiten gegeben, sie ist keinesfalls etwas Besonderes, keine abnorme Form. Es muß unter allen Umständen *mit vielen Traditionen aufgeräumt werden*, denn sie sind das *Grundübel*, das jeder Erneuerung und Höherentwicklung im Wege steht. Der Erdenmensch trennt sich lieber vom Leben, als von einem materiellen Besitz. Dabei läßt er aber außer acht, daß *auch sein Körper* ein kostbarer, materieller Besitz ist.

- *Entfernt* aus euren Kirchen den GEKREUZIGTEN, denn er nimmt durch diesen Anblick jedes Gefühl von Geborgenheit, Gemütlichkeit und Vertrauen.

Eine Kirche muß für jeden Menschen ein Aufenthaltsraum höchster Harmonie und Zufriedenheit sein. Aber eure Gotteshäuser erinnern an *kalte Todeshallen*, wo das Grauen hinter den Mauern lauert. Ein Husten verursacht eine Störung, die an die letzte Anstrengung eines Sterbenden erinnert. Wo bleibt da noch das Wohlbehagen? Wir können es vielen Menschen nicht verdenken, wenn sie sich in diesen Gotteshäusern nicht behaglich fühlen und andere Stätten zur Erbauung aufsuchen. Aber auch der *überladene Pomp* gehört *nicht* in eine Kirche, denn sie ist kein Museum, sondern ein Zuhause für die Seele. Und dann die Predigten von der Kanzel: sie ermüden oder sie klingen im schaurigen Echo der Drohung.

Wie anders ist das doch bei uns! Ein *Gottesdienst* ist ein Fest, eine Stimmung, wie bei einer großen, feierlichen Veranstaltung. Es gibt *keine Spur von Ernst und Verkrampfung*. Es gibt nur Freude, Vertrauen, Geborgenheit, Schönheit und Gehobenheit. Kein Mensch möchte diese Stunde missen. Wer bei uns einen *Gottesdienst* verläßt, der ist voller Freude und Zuversicht für viele, viele Tage. Er freut sich wie die Jünger am Tage der göttlichen Vollinspiration (Pfingsten).

Frage: Welche Hauptfehler werden von den christlichen Kirchen gemacht?

Antwort: Ihre Verantwortlichen lassen sich zu sehr gehen. Sie zeigen sich ihres Amtes nicht würdig, weil sie *äußerlich* sind. *Den meisten fehlt selber der Glaube*, das ist das so Traurige daran. Sie wollen nichts anderes als ein gesichertes Einkommen. Sie sind zumeist nicht Diener GOTTES, sondern Angestellte einer Behörde. *Der wahre Gottglaube ist kein Beruf*, sondern eine *Selbstverständlichkeit* für jeden aufrichtigen Menschen. Hierin liegt das große Versagen der Kirchen, was wir nicht entschuldigen.

Frage: Wie wird sich die Neue Zeit auf die Kirchen auswirken?

Antwort: Bei der Neugestaltung der Erde werden auch die Kirchen mit allen verfügbaren Mitteln zu einer Änderung gezwungen werden; denn der Mensch soll *nicht* zum Glauben gezwungen werden, sondern nach der Glaubensgewißheit *ein heißes Verlangen haben*. Der Erdenmensch soll *nicht* unter einem priesterlichen Gefühl des Sieges über einen Schwächling leiden, sondern *von selbst anfangen zu überlegen*. Bisher haben die Menschen das Gefühl, daß die Kirche über ihre Schwäche triumphiert, daß man sie mit Drohungen und Versprechungen überrumpelt hat.

Zur Belehrung der Theologen

An höchster Stelle steht GOTT. Er ist der URSPRUNG ALLEN SEINS.

Seine Entstehung ist ein Mysterium, für dessen Erklärung der irdische Sprachschatz nicht ausreichend ist. Die einzig mögliche Erklärung in eurer Sprache kann nur in folgende Worte gefaßt werden:

- Es gibt kein Nichts, und es hat noch nie ein Nichts gegeben.
- Ohne ein Denken kann sich nichts ändern. Darum schuf GOTT *denkende* Wesen, geistig *und* materiell - und gab ihnen große Macht.
- Neben GOTT gibt es einen *Geist*, der seine Macht und Freiheit durch sein Geltungsbedürfnis mißbraucht. Er wollte und kann sich nicht unterordnen und schaltet sich deshalb *zunehmend negativ*.
- Neben GOTT stehen Engel mit hohen Aufgaben. Sie sind gewaltig an Macht und Zahl. Für den *Bereich der Erde* gibt es *sieben* hohe Engel (Erzengel). Für andere Sternbereiche gibt es andere hohe Engel. Ein Erzengel ist so viel wie ein "Minister". Er plant mit GOTT zusammen. Ein Engel aber verteidigt die göttliche Planung und verhilft ihr zur Verwirklichung.
- Wir *Santiner* sind GOTTES *materielle* Hand. Wir stehen im Dienst der göttlichen Planung und überwachen die Entwicklung. Wir sind aber auch Seine Botschafter. Die Erdenmenschen könnten ebenfalls in diese Mission gestellt werden, wenn ihre (geistige) Entwicklung soweit fortgeschritten wäre.
- Es gibt eine Anzahl von verschiedenen *Daseinswelten*. Es gibt die *Welt des Geistes*. Es gibt eine Welt als *Zwischenstufe*, zwischen Geistwelt und Materie, zu der wir gehören. Es gibt eine Welt der Negativität. Es gibt eine Welt der Positivität. Es gibt eine Welt der regierenden Kräfte, geleitet durch gewaltige und machtvolle Intelligenzen. Alle diese Welten haben *verschiedene Frequenzen*, und sie können sich, obwohl sie voneinander getrennt sind, gegenseitig durchdringen, ohne sich dabei zu stören. Außerdem gibt es auf allen diesen Stufen unendlich viele Sphären der verschiedenartigsten Entwicklung.

Der Erdenmensch hat einen *geringen Teil* dieser verschiedenen Welten durchlaufen. Doch nun steht er in seiner Entwicklung auf einer Stufe, die ihn *festhält*, weil er *zu sehr* an die Materie gebunden ist. Er ist eigensinnig, leicht verletzbar und uneinsichtig. Die Belehrung fällt uns unvorstellbar schwer.

- Eine Welt voller Traditionen *verhindert* einen geistigen Aufschwung.

Das Leben hat viele Möglichkeiten: Das Erdenleben ist eine *Grundlage* und Entwicklungsstufe für andere, nachfolgende, *nichtmaterielle* Welten, das sogenannte Jenseits. Ein *unentwickelter* Mensch *kann nicht* in einer vollkommenen Schönheit und Harmonie leben, weil er sie *zerstört*. Darum muß er sich soweit entwickeln, daß seine Existenzstufe die Sicherheit bietet, daß er die Schönheit *nicht* angreift oder entstellt. Dies ist ein bedeutender Grund dafür, daß diese Erdenmenschheit für *höhere* Existenzstufen noch *keine* Reife hat. Alle diese schwerwiegenden irdischen Probleme bedürfen noch einer sehr großen Vorbereitung, um gelöst zu werden.

Dieser Erdenmenschheit wird jedoch die große Stunde der Erlösung schlagen. *Der Menschheit große Stunde* ist bereits festgelegt. Sie steht im Plane GOTTES. Diese Stunde bedeutet einen Tag "X" in der ganzen Entwicklung der Erdenmenschheit. Es gab schon einmal einen Tag "X", an dem wir *Santiner* beteiligt waren. Es war der Tag der *göttlichen Gesetzgebung* auf dem *Berge Sinai*. Es sind die großen Wendepunkte. Es gab schon einmal eine große Stunde, da CHRISTUS ins Erdenleben trat.

- Die nächste große Stunde wird das *Gesicht der Erde* und der *Erdenmenschheit* völlig verändern.

Frage: Läßt sich diese Zeit in irgendeiner Weise vorausbestimmen?

Antwort: Der Tag "X" ist eine *ganze Zeitepoche*. Doch die große Stunde ist ein Ereignis von gewaltiger und vorausbestimmter Wirkung. Diese Stunde hängt mit eurer Weltraumforschung

direkt zusammen. Die Stunde heißt Mitternacht. Es ist bereits kurz vor Mitternacht. Mehr dürfen wir nicht darüber sagen.

Wir wissen sehr gut, daß man in theologischen Kreisen über unsere Botschaften lacht und spottet. Leider geben sich die Theologen gar keine Mühe, sich mit den Himmelsproblemen der fliegenden Objekte zu befassen. Ein Amen in der Bibel ist ihnen wichtiger als ein direkter Fingerzeig GOTTES am Himmel. Trotzdem hat die Theologie keine einleuchtende Erklärung für den "Stern von Bethlehem", obgleich er ein Weltraumschiff war. Wir wissen aber auch, daß unsere Existenz viel Anlaß zu phantastischen Gerüchten und Geschichten gibt. Wir können diese Entgleisungen nicht verhindern; denn wir sind fest an unsere Aufgaben gebunden.

Wir geben euch den gutgemeinten Rat: alle diese Geschichten *streng zu überprüfen*, ob sie tatsächlich eine geistige Unterstützung bzw. einen Fortschritt im Wissen und Erkennen aufweisen. Wir bringen keine "Zeitungsenten", keine Sensationen und wir haben für alles Ungewöhnliche eine sinnvolle Erklärung - oder wir schweigen. Wir bringen keine einzige Botschaft, in der nicht eine bedeutende Lehre und Ermahnung erkennbar ist. Wir helfen euch durch Belehrung.

Den Theologen sagen wir noch einmal: *Ändert eure Haltung!*

Der *Gottglaube* gehört zur Wissenschaft, er gehört an die Stelle der Philosophie. Er ist die *höchste* Naturwissenschaft und somit die *höchstmögliche Erkenntnis* allen Seins. Diese Naturwissenschaft und somit die höchste Erkenntnis allen Seins hat nichts mit der Psychologie zu tun, sie ist ein *eigenes Gebiet* und bedarf einer großen Fakultät.

Wer aus diesem Studium heraus in die Verantwortung des Lebens tritt, der wird ein Meister seines Berufes sein. Darum hat die Theologie sich der Universitätswissenschaft anzugliedern, erst dann hat sie ein Recht auf die Verleihung von Ehrensymbolen. Den Theologen bleibt jedoch die *Erziehung* des Menschen zu einem *göttlichen* Wesen, sowie die *echte*, aufgeschlossene Verehrung GOTTES in einer *unverkrampten* und *vernünftigen* Art und Weise.

Das REICH GOTTES hat keinen Geschmack an *theatralischen* Gottesdiensten. Derartige Geschmacksverirrungen sind unerwünscht und ziehen nur *niedrige Kultgeister* an, die auf den Menschen ungesund einwirken. Solange dieser Eigensinn nicht überwunden wird sind die Theologen *keine* Diener GOTTES!

Ashtar Sheran

* * *

Vierte Information (26. Juni 1961, 12.15 Uhr)

An alle Publizisten

Die Erdenmenschheit stöhnt unter der *Last ständiger Aufregungen*, unter der Angst vor dem Untergang ihrer Existenz. Woher wissen alle diese Menschen, was in der Welt vorgeht? Sie erfahren alle Vorkommnisse durch die vielseitigen Möglichkeiten der Publikation. Die Menschheit wird laufend unterrichtet und *in Spannung gehalten*; denn die Publikation ist nicht nur eine Lebensnotwendigkeit, sie ist mehr, sie ist eine der größten Industrien und steht *über* der politischen Macht.

Zwischen Macht und Gewalt gibt es einen Unterschied: Die *Politik* (Staatsführung) bedient sich der *Gewalt*. Die *Publikation* hat daher die *Macht*. Es ist stets das Hauptinteresse der Politik, sich mit der Macht der Publikation zu verbinden. Sie allein hebt die Führer aus dem Volke und stellt sie auf den Thron. Ebenso kann sie aber auch jeden Thron zum Wanken bringen.

Der einzelne Bürger, sowie ein ganzer Staat sind auf die Publikation *angewiesen*. Was sie bietet, wird zum größten Teil als Wahrheit akzeptiert. Nur wenige Menschen beschäftigen sich mit der wichtigen Frage, *wieviel Wahrheit* die Publikation zu bieten hat. Wenn der Stoff für die unersättliche Gefräßigkeit der menschlichen Sensationslust und Neugierde nicht ausreicht, so greift die Publikation bedenkenlos zur *Erfindung* von Sensationen, *zur Lüge*, oder eine Wahrheit von einem Gramm wird mit 99 Gramm Lüge gut vermischt.

Die meisten Publizisten, besonders jene, welche den *Tagesbedarf* der Informationen *decken müssen*, haben keine Ahnung, in welcher universellen Verantwortung sie wirklich stehen - und was sie einmal im Universum zu verantworten haben. Sie sind *Atheisten, Sozialisten, Parteiführer* und *Gewaltverbrecher* an der göttlichen Harmonie, ja *Feuerschürer aller Kriege*. Sie arbeiten aus dem Hinterhalt an der Zerstörung dieser Welt.

Die überwiegende Mehrheit aller Erdenmenschen betet die Publizisten an. Sie verehren den Film, das Theater, den Rundfunk, Television und viele Autoren - und besonders die Presse. Alle diese Verehrer befinden sich *im Glauben*, daß alle Arten der Publikation über die *besten* Informationen der Wahrheit verfügen. Sie sind der Ansicht, daß ein Autor hochgebildet und erfahren sein müsse, dabei sind es meistens nur *die besten Lügner*. Sie glauben auch, daß die Presse über einen Apparat und über eine Organisation verfüge, der jeden Gedanken, jedes Gespräch und jedes Ereignis auf allen Gebieten der menschlichen Existenz aufspürt und erforscht. *Irrtum!* - In der Publikation auf eurem Stern gibt es *keine* Grenzen, welche eine Wahrheit *garantieren!* Darum ist diese Verehrung und Anbetung der Publikation ein absoluter *Götzendienst*, der von der Publikation vorbereitet, überwacht und *gefördert* wird.

Wir Diener GOTTES von einem anderen Teil des Universums sehen mit eisigem Entsetzen auf diese furchtbare Entwicklung, die alle Menschen dieser Erde *verdirbt* und dem Abgrund zuführt.

- Das *Hauptübel* der gesamten irdischen Zwickmühle, aus der die Menschheit nicht mehr heraus kann, ist *nicht* die politische Führung, sondern *die gefährliche Publikation*.

Die Publikation hat die Macht über die politische Gewalt gewonnen, sie ist *stärker* als alle Kanonen und Atombomben der Welt. Sie bestimmt den Ablauf des Zeitgeschehens und hetzt alle Gegensätze aufeinander, bis sie sich zerfleischen. Nicht die großen Menschheitsführer schaffen die Probleme. Die Publikation sorgt für die Unruhe, für den Streit, für den Rassenhaß, für alle Grenzstreitigkeiten, für das vollkommene Durcheinander aller Rechtsbegriffe und für das Zustandekommen von Abmachungen und für den serienmäßigen Vertragsbruch auf allen Lebensgebieten. Selbst freie Wahlen sind unfrei, weil sie durch die Publikation bestimmt werden und nicht durch das eigene, logische Empfinden der Wähler, die überdies *mehr Lügen als Wahrheit erfahren haben*. Die Publikation ist der *tatsächliche* und seit Jahrtausenden emsig tätige und mächtige Feind der gesamten Menschheit. Sie ist der unüberwindliche Fels im Wege zum universellen Frieden über alle Grenzen.

Die Publikation hat sich aufgebläht und ist *nicht* in der Lage, auf *ehrliche Weise* die Nachfrage zu stillen. Aus diesem Grunde *erfindet sie Sensationen*, die der Menschheit schwere Probleme auferlegen, denn sie hat kein Gewissen, und sie ist gottlos und erkenntnislos in erschreckendem Maße.

Es gibt auf eurem Stern Millionäre, die mit der Macht des Geldes vor keiner Regierung, noch vor einem irdischen Gesetz Respekt haben. Aber dieselben Menschen *fürchten sich vor der Publikation*, die wie eine Bestie lauert, um irgendeine Lappalie zur Sensation zu machen und in die Welt zu posaunen.

Wir Menschen vom anderen Stern haben keine anderen Schwierigkeiten zu überwinden als nur eure irdische Publikation. Sie ist unser geschworener Feind und greift uns täglich in der bösartigsten Weise an. Sie verhindert unsere Aufklärungsmission. Die irdische Publikation macht unsere Existenz *lächerlich*, *spottet* über uns und unsere Technik und *verleugnet* jeden Einflug in eure Atmosphäre, genauso, wie sie das erwiesene *Weiterleben nach dem Tode diskriminiert*. Außerdem ist die Publikation zu unerfahren und unwissend, um unsere *halbmaterielle* Beschaffenheit zu *begreifen* und zu akzeptieren. Was eurem Körper materiell im Wege steht, hindert uns noch lange nicht. Wir können im Gegensatz zu euch tatsächlich über unseren eigenen Schatten springen.

Die Tageszeitungen beschäftigen sich mit der Weltpolitik. Sie berichten nicht, sondern sie greifen in diese Politik schärfstens ein, obwohl das *nicht* ihre Aufgabe ist. Sie *schüren* auf diese Weise das Feuer im fremden Ofen und warten mit hämischer Freude auf den Augenblick, daß dieser auseinanderfliegt und sich das Feuer über die Welt ausbreitet.

Ich war in einer amerikanischen Redaktion. Man konnte mich nicht wahrnehmen, denn ich war wie unter "Siegfrieds Tarnkappe". Ich habe den Werdegang einer politischen Nachricht vom Ursprung bis zum Ende verfolgt. Die publizistischen *Debatten* um diese Kurznachricht waren etwa *hundertmal größer* als die Nachricht selbst. Aus diesen Debatten wurde der *Extrakt gezogen*, doch *nicht* aus der *wirklichen* Nachricht! Hieraus ergab sich ein *neues*, schwerwiegendes Problem, das sich in den Klauen der Weltpresse und somit in der Weltmeinung befand, womit sich anschließend die internationale politische Führung aufs Neue zu befassen hat. Leider ist es unmöglich, solche Probleme zu lösen, denn sie können nur mit der göttlichen Logik und mit der höchsten Erkenntnis bewältigt werden, doch niemals mit Zigaretten und Alkohol!

Ein Arzt soll ein Helfer der Menschheit sein. Er studiert, seziiert und leistet seinen heiligen Eid. Ein Journalist soll ein Kämpfer für den menschlichen Fortschritt sein. Wie umfangreich ist jedoch sein Studium, sein Wissen, seine Erfahrung auf allen Gebieten, über die er zu berichten hat? Wie lautet *sein* Eid? Die Journalisten sind in den meisten Fällen *nicht fähig, objektiv zu urteilen*, weil es ihnen an *Fachwissen fehlt*. Sie sind jedoch mit fertigen Sätzen ausgerüstet, die nach einem bestimmten Schema ihre Verwendung finden. Ihr eigentlicher Beruf ist das *Geschäft mit der Angst* der Menschen. Sie fördern den kollektiven Minderwertigkeitskomplex. Sie handeln *nicht* nach der göttlichen Botschaft an die Erdenmenschheit: "*Fürchtet euch nicht!*" Sie *fördern* die Furcht und malen das zukünftige Grauen mit seelischem Sadismus bis in jede mögliche Nuance aus. Sie lieben den Tod und interessieren sich für jedes Verbrechen, das sie nicht verurteilen und meiden, sondern sehnsüchtig um des Geldes willen herbeiwünschen. Welche Freude löst ein großes Eisenbahnunglück in einem Zeitungsverlag aus!

Die Erdenmenschheit glaubt nur zu einem sehr geringen Prozentsatz an den *Teufel*. Die Journalisten und sonstigen Publizisten glauben *überhaupt nicht* an den *Teufel*, aber sie stehen mehr als jeder andere Erdenmensch *in seinem direkten Dienst*, nämlich im Dienst der *negativen* Beeinflussung zur Vernichtung aller göttlichen Bemühungen.

UFO-Kontakt am 26. Juni 1961 um 15.00 Uhr

Das menschliche Bewußtsein besteht aus einer gewaltigen Sammlung von Erfahrungen. Diese können persönliche Erlebnisse sein, aber auch Träume und Gedanken, sowie *alle* ins Bewußtsein aufgenommenen Publikationen. Haben eure Pädagogen, eure für die Bildung und Erziehung der heranwachsenden Jugend verantwortlichen Personen einmal darüber nachgedacht, daß die Publikationen der alten und der neuen Zeit einen Stoff enthalten, der *zwangsläufig* dazu führt, ein völlig *falsches* Denken hervorzurufen?

Kein Mensch hat von Anfang an ein *eigenes* Denken, sondern nimmt zu Beginn seine Umwelt *in sich auf*. Zu dieser Umwelt gehört *nicht nur* der Umgang mit Menschen und Tieren, mit der Technik und anderen Einrichtungen, sondern von allergrößter Bedeutung ist die Umwelt der weltweiten und bis in die Anfänge der Menschheit zurückreichenden Publikation. Zu ihr gehören alle *historischen* Überlieferungen.

Ein junger, *unerfahrener Mensch* versucht sich darüber klar zu werden, was er eigentlich für eine Rolle im Leben spielt. Er kommt zu dem Schluß, daß er zu einer Menschheit gehört, die sich von Generation zu Generation ändert. Aber es ändert sich nicht der Stoff der Publikation. Das Theater, der Film und viele andere Vorführungen befassen sich mit allen *Sünden und Verbrechen*, welche die Menschheit je begangen hat und noch begeht. Selbst die Heilige Schrift macht davon keine Ausnahme und deshalb ist sie in unseren Augen zu einem großen Teil *unheilig*.

Ein unerfahrener Mensch kommt daher zu einer *falschen Ansicht* über die Existenz des Menschen. Er sieht sich mitten in einen Kampf auf Leben und Tod gestellt - und weiß aus der Erfahrung der gesamten Publikation, die ihm zugänglich ist, daß er von Feinden aller Art umgeben ist, die keine Rücksicht auf seine Existenz nehmen. Diese Erkenntnis führt zu einer vernichtenden Schlußfolgerung: Der Mensch glaubt mit vollem Recht, daß er sich in einer Lage der *äußersten Notwehr* befindet, nur mit dem Unterschied, daß er als einzelner gegen die Übermacht wehrlos ist. Er richtet sich jedoch nach dem Vorbild der Menschheit, zurück bis zur Urzeit. Für ihn heißt es auf dieser Erde: *Nimm keine Rücksicht auf einen anderen Menschen*, denn die Menschheitsgeschichte *beweist* durch Überlieferungen, daß jeder Mensch untergeht, wenn er sich nicht mit aller Anstrengung gegen ein gefährliches Prinzip der Menschheit wehrt.

Diese Situation ist von allen Machthabern und allen Machtstrebenden *ausgenutzt* worden. Je mehr der Mensch zur Erkenntnis gebracht wurde, daß er einer bestialischen Gemeinschaft gegenüber steht, desto besser konnte man ihn *beeinflussen*, sich einer Gruppe oder einer Partei anzuschließen, die *vorgab*, ihn vor der gefährlichen Masse zu schützen. *Irrtum!* -

Wir *kennen* die verschiedenartige Menschheitsentwicklung auf *mehreren* Sternen.
Wir glauben daher, daß wir uns ein Urteil über euch erlauben können.

Die Angst einzelner Menschen vor dem Tode und vor der Verelendung wird dazu *mißbraucht*, einer führenden Schicht Beistand zu leisten, *um selbst* aus der gefährdeten Masse *herauszukommen*. Um diesen Beistand zu gewinnen, wird die Publikation ausgenutzt und jenen Menschen ein schönes Zukunftsbild entwickelt, das in den meisten Fällen *unrealisierbar* ist, weil ein unvermeidlicher Krieg jede Durchführung und jede Illusion zerstört. Auf diese Weise kommt *nie* ein gesunder Frieden zustande!

Eine *andere* Menschheit auf einem *ähnlichen* Stern *hat Erfolg gehabt*, weil sie sich zu einer *großen Stunde* entschlossen hatte. Diese Menschheit befreite sich aus einer verzweifelten Lage, weil man kein schönes Zukunftsbild mehr entwickelte und weil man sich dazu entschlossen hatte, kein bisher unlösbares Problem weiter zu behandeln, sondern es von der Weltordnung als völlig negativ *abzusetzen* und dafür mit *völlig neuen, positiven Aufgaben* zu beginnen.

Wir sind nach GOTTES Gesetzen *nicht befugt*, euch große Vorschriften zu machen. Ihr müßt *selbst* die Entscheidung treffen, die euch wirklich *vorwärtsbringt*. Aber wir dürfen euch manchen guten Rat erteilen und euch über gewisse Irrtümer aufklären. Darum raten wir euch:

- Schafft eine internationale Zentrale zur *Kontrolle* aller Weltpublikationen. Eine *einseitige* Kontrolle durch einen Staat innerhalb seiner Grenzen ist eine *Diktatur* und *gegen* die Wahrheit. Doch wenn die Publikation durch eine *internationale, überkonfessionelle* und *rassenfriedliche Kontrolle* gegangen ist, werden viele Streitigkeiten vermieden werden.

Befaßt euch *nicht* mit *unmöglichen* Abrüstungsproblemen, die nur Zeit- und Geistverschwendung bedeuten, sondern wendet euch *neuen* Erkenntnissen zu, die geeignet sind, diese alten Probleme *gegenstandslos* werden zu lassen; denn jede irdische Abrüstung der Gewalt läßt unbedingt so viel bestehen, daß die Menschen gefährdet *bleiben*. Man beseitigt also niemals eine Gefahr, wenn das *Grundübel* bestehen bleibt.

- Das Grundübel ist aber die *Unwissenheit* über die tatsächliche überirdische Existenz des Menschen.

Wenn eine Kuh keine Milch geben will, weil sie hoffnungslos krank ist, so nützt ihr kein anderes Futter, keine Sonne, kein anderer Stall. Es ist besser, eine solche Kuh durch eine andere gesunde zu ersetzen. Darum schickt eure Wrackprobleme auf den Meeresgrund, möglichst in die größte Tiefe. Jeder Versuch, hier eine Besserung zu erreichen, ist ein *sinnloses Bemühen*, das nur noch weiter ins Negative führt.

Der Erdenmenschheit fehlt ein gemeinsames Zentrum der Vernunft. Dieses leitende Zentrum kann nur die göttliche Erkenntnis sein. Die Religionen und Kirchen besitzen sie leider *nicht!* Daher muß dieses Erkenntniszentrum *geschaffen* werden. Es darf nicht durch die Fänge der gottfeindlichen Publikation zerrissen werden. Ich bürgere mit meinem Namen dafür, daß ich euch in göttlichem Auftrag und in einer heiligen Mission berate.

Ashtar Sheran

Fünfte Information

An alle Künstler

Die Kunst ist heilig, ganz gleich, welcher Art sie auch sei. Ich nehme an, daß die Bezeichnung "Kunst" von dem Begriff "Können" abstammt. Es ist jedoch entscheidend, *welcher Art* das Können ist. Die irdische Kunst hat uns sehr beeindruckt. Wir haben eine sehr hohe Meinung von ihr. Allerdings meine ich die wirkliche, *naturelle Kunst*, wie sie vor Jahrtausenden und vor mehreren Jahrhunderten entstand. Die Menschen wußten zu jenen Zeiten bereits, daß die Kunst heilig ist, und sie verehrten ihre göttlichen Vorstellungen und schmückten mit der Kunst ihre Tempel und Kolossalbauten aus.

Die Architektur, die Bildhauerei, die Malerei, die Musik, die Goldschmiedekunst, der Tanz und sogar die blutigen Opferzeremonien stellten großartige Leistungen heraus. Die Blutopfer waren *negativ*, doch der Glaube an die Versöhnung erschien jenen Menschen heilig. Man beschwor die *geschulten Kräfte* der *geistigen Sphären* und erhielt somit jede denkbare Hilfe. Somit war die Kunst des Altertums *hochspirituell* und magisch, bis zur Aufhebung der irdischen Schwerkraft. Die Magie unterstützte fast alle Bauten jener Zeitepoche. Es konnten Gewichte von über 100 Tonnen wie von unsichtbaren Händen mühelos emporgehoben werden.

CHRISTUS sprach, daß Berge durch *geistige Kräfte* versetzt werden können. In der *falschen* Übersetzung heißt es "Glaube". CHRISTUS sprach auch davon, daß der Tempel an einem Tage erbaut werden könne. Er hat nicht gelogen, denn wir könnten sogar dabei helfen.

Was wissen die meisten Künstler heute noch von dieser Zauberkraft? Sie wissen *nichts*, nicht einmal, daß die Kunst *heilig* ist. Aber sie machen sich von allen Schwierigkeiten der *wirklichen Kunst frei* und glauben, daß es vollkommen genügen müsse, wenn der *Effekt* da ist. Es genügt ihnen, wenn der Beschauer zusammenzuckt und sich Gedanken macht, ob er zu dumm sei, das Unnormale und Entstellte zu begreifen, oder ob der Künstler wahnsinnig sei.

Die wahre Kunst wird durch den Effekt abgelöst. Der Schock steht über dem Können. Die Disharmonie erschüttert das Nervensystem und schädigt somit Körper und Seele. Je mehr der Mensch in seinem inneren Empfinden *aufgewühlt* wird, um so bedeutsamer erscheint dem "Künstler" das Werk. Das steinerne Abbild des Menschen hat sich der Pietätlosigkeit angepaßt. Es gleicht den unsinnigen Karikaturen von Gespenstern, wie total Gottlose sie darzustellen pflegen.

- Eure sogenannte "*Abstrakte Kunst*" ist eine Totalentgleisung des menschlichen Empfindens und seiner Vorstellungskraft. Es ist nichts anderes, als ein *Hohn auf die Schöpfung*, ja darüber hinaus, noch schlimmer ins Negative gehend, als die Schöpfung des Teufels.

Die Menschheit lacht über diese Entartung; aber sie wagt nicht jenen verantwortlichen Kunstsachverständigen zu widersprechen, die aus dieser unglaublichen Blasphemie *Geld machen*. Ja, man schämt sich nicht einmal, für derartige *Mißgebilde* das Geld der Steuerzahler zu verwenden.

Auch die Kirchen sind dumm genug, sich an dieser Blasphemie zu beteiligen, denn sie *wollen nicht* die Schönheit der göttlichen Schöpfung *verteidigen*, sondern "modern" und "zeitgemäß" sein. Doch wenn es sich um *Neuoffenbarungen* handelt, dann weisen sie diese *zeitgemäßen* Ermahnungen zurück.

Wir haben versucht zu ergründen, ob jene Kunstsachverständigen tatsächlich an ein derartiges Talent glauben. Sie tun es *nicht!* Nur der Künstler selbst *glaubt*, daß es ihm gelungen ist, sie zu faszinieren. Das trifft für alle Arten der heutigen sogenannten "*modernen Kunst*" zu, einschließlich der Musik. Trotzdem gibt es einige Menschen, welche der Ansicht sind, daß man die Natur oder das Normale nicht zu kopieren braucht. Es genüge zum Beispiel, daß der Mensch mit Hilfe seiner Phantasie begreife, welche Schöpfung der "Künstler" gemeint habe. Ansonsten könne man ruhig merkwürdige und auffallende Formen erfinden. *Irrtum!* -

Der Mensch mag in dieser phantastischen Art gestalten, was ihm gefällt. Aber er soll diese Werke für sich behalten und sie *nicht* der öffentlichen Besichtigung preisgeben. Ich werde euch erläutern, was *wahre Kunst* ist:

- Eine Abweichung vom Normalen gehört *nicht* zur Kunst, sondern darf nur der Selbstbeschäftigung dienen. Es ist eine Onanie des künstlerischen Willens, der durch ein krankhaftes Geltungsbedürfnis zur perversen Dämonie entartet ist.
- Die Kunst ist *heilig* und *nicht* dämonisch!

Kunstexperten und Künstler haben leider *keine Ahnung* von der *tatsächlichen* Existenz der *Heiligkeit* und *Dämonie* innerhalb einer bestimmten Dimension, die sich eng mit der eurigen berührt. Für sie bedeutet die Dämonie nichts anderes als ein Aberglaube im Sinne einer Einbildung.

In einem Park der westlichen Welt, d. h. in einem kulturellen Land mit kirchlicher Prägung, steht ein Monstrum von einer Gestalt, deren Verrenkungen kaum die Andeutung einer menschlichen Form erkennen lassen. Dieses überdimensionale "Erbauungsobjekt" hat eine *enorme Summe* gekostet. Ich sah aber unweit eine Frau auf einer Bank. Sie weinte bitterlich, weil man ihr eine notwendige Augenoperation abgeschlagen hatte, weil sie *minderbemittelt* war. Das Schicksal hat ihr den Anblick des menschlichen Monstrums erspart, das so viel Geld gekostet hat und doch nur die Harmonie und Schönheit der göttlichen Schöpfung *beleidigt*.

Menschheit der Erde, wohin führt dich dein Unglaube?

Natürlich ergreift der Unglaube *zuerst* die *Machthaber*, dann die *anderen Führer*, die *Reichen* und die anderen *Geschäftsleute* und schließlich in ungeheuren *Massen* das Volk, das sich in geistiger Blindheit ins Verderben führen läßt.

Auch die Kunst ist eine Ausdrucksform, eine bedeutende, *internationale Sprache*, die jeder Mensch versteht. Sie ist so international, daß sie alle Gegensätze und Mißverständnisse aus dem Wege räumen *könnte*. Doch leider verherrlicht sie die Massenmörder, die falschen Propheten und Tyrannen, die Despoten und Irrlehrer der menschlichen Gemeinschaften.

Vergeblich haben wir gesucht... Wo steht auf diesem Stern das Denkmal eines großen *jenseitigen Lehrers*? Wo befindet sich die *künstlerische Erinnerungstafel eines Gottesboten*, der euch mahnte? Vereinzelt findet man sie in einer Kirche. Doch sie gehören auf die Prunkanlagen, auf die öffentlichen Plätze.

Wenn ein Dichter seinen Wortschatz erschöpft hat, aber dennoch über das große Mysterium der göttlichen Schöpfung zu den Menschen sprechen möchte, so bleibt ihm nur noch eine Ausdrucksform übrig, nämlich die *seelische Sprache der Kunst*. Doch die heutige "moderne" Kunst ist ein Ausdrucksmittel des Grauens, des Todes, der Erstarrung, der Verzerrung und Auflösung.

UFO-Kontakt am 27. Juni 1961 um 12.00 Uhr

Die *heutige* Sprache der Kunst verkündet der Menschheit *nichts Gutes*; ihre übersinnliche Ausdrucksweise nimmt der Menschheit jede Hoffnung, und die Auswirkungen dieser Depression ist verheerend und zeigt sich auf allen Gebieten.

- Dagegen spricht die Sprache der *Kunst des Altertums* ganz andere Worte: Sie überliefert die Größe, die Macht der Magie, das Mysterium der *Geisterwelt* und die Verehrung eines geheimnisvollen SCHÖPFERS. Sie kündigt immer noch von der Schönheit und universellen Harmonie.

Doch was damals der Beginn eines *wirklichen* Wissens war, das nennt ihr heute "Aberglauben", was soviel heißt wie "falscher Glaube". *Irrtum!* -

Künstler wie *Raffael, Michelangelo* oder *Rubens*, sowie *Leonardo da Vinci* und in der Musik *Beethoven, Bach, Mozart* und einige andere haben den Sinn und den Zweck der Kunst *richtig erkannt*; sie

haben *gewußt*, daß die *wirkliche* Kunst nur eine theistische Anbetung, eine Andacht an die wirkliche Größe und Wahrheit des SCHÖPFERS sein kann - und *deshalb* haben sie auch *wirklich Großes* geschaffen. Sie öffneten ihr Herz und verbanden sich mit den unsichtbaren *Intelligenzen*, die sich *durch sie* offenbaren konnten.

Der heutigen Kunst *fehlt* die echte Beseelung durch den gläubigen Künstler. Die gläubige Kunst von heute ist *keine* Andacht, *keine* göttliche Sprache, *keine* Anbetung mehr, *keine* Verehrung des SCHÖPFERS und Seiner Werke, *kein* Dank an den SCHÖPFER, sondern eine *schwere Beleidigung* in allen Möglichkeiten und Ausmaßen.

- Wer gottlos *ist*, der schafft eine *gottlose* Gestaltung.
Wer gottlos *denkt*, dessen Phantasie verstrickt sich im Wahnsinn.

Doch die Menschheit wird durch diese Künstler *irreführt* und seelisch und nervlich krank. Sie wehrt sich durch böses Verhalten, durch Überreiztheit und durch negative Affekte. Wo haben eure Seelenforscher (Psychologen) je einmal darauf hingewiesen, daß die entsetzliche Verirrung und Perversität der Künstler eine zunehmende Gefahr für die Harmonie der Menschen im Zusammenleben untereinander ist? Sie sprechen von der "Schizophrenie", wo es sich um *Hellhörigkeit* oder um die *übersinnliche Wahrnehmung* geistiger Dimensionen handelt. Aber sie verheimlichen, daß es *schizophrene Künstler* gibt, die mit den Regionen der Zerstörung sympathisieren und gedanklich in Verbindung stehen. Ihre Werke sind *keine* Kunstwerke, *kein* Können, sondern ein bildlicher und figürlicher *Ausdruck des Atheismus*.

Ich sah, wie ein angesehener Politiker eine Kunstausstellung besichtigte. Er stutzte vor einer Verwirrung von Stein und Form. Schließlich schloß er sich dem Urteil der ihn begleitenden Kunstsachverständigen an, und er fand es "einfach großartig" und "neuartig", ja "bewundernswert". ... "Doch was soll es eigentlich darstellen?" fragte er einen der Experten. Dieser flüsterte ihm zu: "Im Vertrauen gesagt, der Künstler nahm *sie selbst* zum Modell." Die Antwort trieb dem Politiker das Blut ins Gesicht und mit heiserer Stimme rief er aus: "*Entsetzlich!*" Der Schock gab ihm die Objektivität zurück, und sein Ausruf war die reine Überzeugung und Wahrheit seiner Seele.

Warum laßt ihr euch so etwas bieten? Wir haben manche gute Anregung von euch übernommen und sie auf unserem Stern verwirklicht. Aber *diese* Dinge sind *so unvernünftig*, daß wir uns wundern, wie es möglich ist, nach 5.000 Jahren, da es schon eine großartige Kunst gab, so entsetzlich *rückfällig* zu werden, so *primitiv* und *negativ*.

Unterschätzt nicht das Denken eurer Jugend! Sie macht zwar alles nach, aber sie schätzt die ältere Generation so ein, wie sie es *wirklich verdient*: man hält sie *für verrückt und dumm*. Die jüngere Generation hat vor der älteren Generation jede Achtung verloren. Weder Eltern noch Pädagogen oder

Staats- und Sicherheitsorgane werden ernst genommen. Die entsetzliche Sprache der *negativen* Schöpfungskopien hat den Jugendlichen, den Studenten und zukünftigen Führern der Menschheit die Augen geöffnet. Diese internationale, übersinnliche Verständigungsform dringt *tief* in die Seele ein. Sie *verhöhnt* den Menschen, seine Probleme, seine LIEBE, seine Religion und seine Geheimnisse. Doch der so angesprochene Mensch *antwortet* auf alle diese *seelischen Kränkungen* und Depressionen mit einer Flut von Verwünschungen, mit asozialem Verhalten, mit Nichtachtung aller bestehenden Werte, mit Verachtung aller Gesetze und mit Verhöhnung aller politischen und sozialen Interessen.

Achtet auf den *Roten Kommunismus*, den wir infolge seiner offensichtlichen Gottlosigkeit und seiner Gotteslästerung wegen eigentlich ablehnen. Er *begeistert* die Menschen, *besonders die Jugend* durch die gewaltige Sprache der *wirklichen Kunst*, ebenso durch die *Schönheit der Bewegung und Musik*. Gegen diese eindringliche Seelensprache wird kein westlicher Freiheitsgedanke siegen, wenn die abstrakte Kunst so weiter besteht und geduldet wird.

Die westlichen Künstler haben keine Ahnung ihrer übernommenen Mission, ihrer *wahren* Kulturaufgabe. Sie sollten einmal in die Sowjetunion reisen und studieren, welchen gewaltigen Eindruck die großartige Statue "*Hammer und Sichel*" macht, die meiner Schätzung nach etwa 30 Yard hoch ist, aber in der Ausführung *völlig natürlich* - und daher imposant ist, gleich der Freiheitsstatue in USA. Derartige Leistungen sind den heutigen Künstlern zu zeitraubend und schwierig.

Wir wissen, daß eure Entwicklung noch so zurückgeblieben ist, daß ihr *keine ehrliche Kritik vertragen könnt*, besonders dann nicht, wenn es euer *Fanatismus* und eure *Eigenliebe* nicht zulassen. Wer kritisiert wird, verfällt sofort in Haß und schlägt negativ zurück. Das ist der größte Fehler. Wenn eure Künstler und eure Kunstmäpser diese Kritik *nicht annehmen* und sie für eine Phantasterei halten, so nur deshalb, weil sie *keinen* Glauben an *höhere* Daseinsformen haben, weil sie einen Glauben an einen *absoluten Tod* ohne jede Erinnerung und ohne einen Funken des Bewußtseins *vorziehen*. Das ist irdische, seit Jahrtausenden gepredigte Dummheit! Würden diese Menschen die Wahrheit über ihre *tatsächliche Dauerexistenz* in verschiedener Form, so würden sie sich in Grund und Boden schämen.

Ich sagte bereits: Die Kunst ist *heilig*. Sie ist eine göttliche, also eine *universelle Mitteilungsart*. Sie entstammt aus der Verehrung GOTTES und auch der Götzen.

Die *heutige Kunst* ist eine *teuflische Mitteilungsart*, sie entstammt aus der *Verfolgung GOTTES* und erhebt die Natur zum entfesselten Wahnsinn. Wir machen euch keine Vorwürfe, aber wir weisen euch in LIEBE auf alle Fehler hin, denn wir haben das REICH DES HERRN auf eurer Erde *vorzubereiten*.

Frage: Es gibt heute so viele Studenten, mehr als es je zu einer Zeit gegeben hat. Ist diese Überfüllung der Hörsäle ein Entwicklungsfehler?

Antwort: Den Studenten wird es heute *zu leicht* gemacht. Sie bekommen den Geldbeutel in die Hand gedrückt, ohne das Talent oder die Begabung zu besitzen. Es fehlt ihnen zumeist an Ausdauer und Fleiß. Die Studenten sehen auf die Freizeit. Ein wirklicher Student mit guten Absichten wird durch die Masse an die Wand gedrückt und schließlich mit allen Versagern in einen Topf geworfen. Es ist sehr schade, denn es handelt sich ja um die verantwortungsvollsten Berufe.

Auch ein Künstler hat eine große Verantwortung, die leider *unterschätzt* wird. Er ist ein Medium, ein Kündler der verborgenen Wahrheit. Aber solche Kündler können auch die Lüge und den Irrtum verbreiten - und *darin* liegt die große Verantwortung und auch die Gefahr.

Die *Verantwortlichen* dieser Menschheit haben sich zumeist falsche Ziele gesteckt. Was nützen ihr ganzes Streben und der ganze Aufwand, wenn man auf ein *falsches* Ziel lossteuert. Eine Bedrohung, ein möglicher Krieg oder eine Vernichtung der Erde, alle diese Absichten können *niemals* ein richtiges erkanntes Ziel sein. Was nützen schon alle Konferen-

zen und Anstrengungen, wenn sie nur falschen Zielen dienen? Darum ist die *Aufklärung* viel wichtiger, bevor ein Ziel überhaupt ins Auge gefaßt wird.

Die Kunst ist mit allen Möglichkeiten ein *Volksbildungsmittel*. Sie gehört zur Kultur. Eine Kultur ist jedoch eine *Veredelung* und *Vervollkommnung* der Menschheit. Da haben die Epochen des Altertums *höhere* Ansichten und Kunstauffassungen gehabt, als es heute der Fall ist. Die Römer wußten was *colere* bedeutet, nämlich Pflege der Ausdrucksmittel unter Benutzung der Materie.

Es gibt kein einziges Kunstwerk - wenn der Mensch nicht in stiller Ehrfurcht davorstehen kann und das Gefühl hat, daß ein solches Werk ihm ein Geheimnis offenbart nach dem er sucht - das ihm nun begegnet. GOTT hat dem Menschen die Kunst gegeben.

In aufrichtiger LIEBE

Ashtar Sheran

Sechste Information

UFO-Kontakt am 18. Juli 1961 um 13.20 Uhr

An alle Diplomaten

Wer den Frieden sucht, der suche ihn bei GOTT, denn er ist ein Teil der göttlichen Harmonie.

Wer im Dienst eines Staates steht, der hat nicht nur ein Amt, sondern eine *Verantwortung*. Die meisten glauben, daß sie diese Verantwortung nur vor ihren Vorgesetzten haben, also nur nach oben hinauf. Es ist aber gerade *umgekehrt* der Fall. Je höher nach oben, *um so mehr* steigert sich die Verantwortung *nach unten*. Die *Umkehrung* dieser Wahrheit ist bei euch auf dieser Erde überall zu finden. Es ist ein sehr bedeutender Grund, warum ihr dauernd Streitigkeiten und Mißverständnisse untereinander habt.

An der Spitze der Menschheitsführung steht die *Diplomatie*, sie hat daher die *größte* Verantwortung *nach unten*, d. h. dem Volke gegenüber, bis zum neugeborenen Kind einer mittellosen Mutter. Wie wir aber auf eurem Stern beobachten konnten, haben alle in der Diplomatie tätigen Staatsbeamten nur Respekt *vor ihren Vorgesetzten*, denen sie Rechenschaft schuldig sind. Ich aber sage euch eindringlich:

- *Jeder Vorgesetzte* einer Menschengruppe oder einer ganzen Menschheit hat mehr Respekt vor seinen *ihm anvertrauten* Mitmenschen zu zeigen und ist ihnen auch Rechenschaft schuldig.

Wenn es aber um die Rechenschaft geht, so müssen wir immer wieder feststellen, daß das Volk in den wenigsten Fällen davon etwas erfährt, weil man glaubt, daß es diese Menschen nichts angehe. Man meint, daß sie z. B. *nicht die Bildung* und daher *nicht das Verständnis* für eine Rechenschaft haben. Wozu schickt ihr dann eure Kinder überhaupt noch in eine Schule, wenn sie dort nicht einmal lernen, was Rechenschaft vor dem Volke heißt? Statt dessen lernen sie *Geschichte*, eine sehr blutige Angelegenheit, die stets nur *den Sieger über einen Besiegten* zum Gegenstand hat.

- GOTT kennt keinen Besiegten, sonst könnte *Luzifer* schon längst nicht mehr existieren.

Aber jeder Krieg auf eurem Stern ist die *unmittelbare Folge* einer *versagenden* Diplomatie. Da es auf diesem Stern *noch nie* einen ruhigen, harmonischen Zustand gegeben hat, den man als einen *wahrhaftigen* Frieden bezeichnen könnte, hat es auch *noch nie* eine Diplomatie gegeben, die *nicht* versagt hat.

Auf eurem Stern ist die Diplomatie ein *vorgeschobener Brückenkopf der Gewalt*. Dabei geht es *nicht* um den Fortschritt der Menschheit, sondern um die *gesteckten Ziele einer Nation*. Da diese Ziele bei fast allen Nationen *unterschiedlich* sind, habt ihr den Zustand, den ich mit eurem Wort "*Chaos*" bezeichne.

- *Noch nie* hat die Diplomatie auf die nationalen Ziele *zu Gunsten* eines einheitlichen Menschheitszieles verzichtet.

Anmerkung: Der UFO-Kontakt wurde an dieser Stelle durch irdische Einflüsse unterbrochen.

Fortsetzung um 15.15 Uhr.

Der Kreiselkompaß steht vollkommen ruhig mit keiner Abweichung vom magnetischen Pol.

Friede allen Menschen im göttlichen Universum!

Die Spitzendiplomaten vertreten hauptsächlich ihre Regierungen, *weniger* das Volk, *noch weniger* die Menschheit. Diese Einstellung muß geändert werden! Der SCHÖPFER des Universums ist das Leben. Alle Diplomaten und höheren Staatsbeamten müßten einen Eid auf das Leben leisten, es ist dasselbe, als wenn sie einen Eid auf GOTT leisten. Wir sind der Ansicht, daß ein Eid auf das menschliche Leben für euch *anschaulicher* und verständlicher, ja *verpflichtender* wäre. Wer diesen Eid auf das

menschliche Leben in fahrlässiger oder hinterhältiger Weise verletzt, müßte vom Staatsdienst *ausgeschlossen* werden.

Ein diplomatischer Zusammenschluß ist nicht nur eine Vereinigung von politischen Experten, sondern eine *Lebensrettungsgemeinschaft*. Die Erhaltung und Verbesserung der irdischen Lebensbedingungen ist das *wirkliche* Ziel. Dabei ist es ohne Bedeutung, welches Land, welche Nation an dieser Aufgabe beteiligt ist; denn dieses Ziel betrifft nicht nur ein Land oder ein Volk oder eine Rasse dieser Erde.

- Das *Recht* auf ein *gesichertes* Leben, auf *Fortschritt* und *Entwicklung* haben alle Menschen im gleichen Maße, ohne Rücksicht auf ihre Herkunft.

Bisher vertreten Diplomaten hauptsächlich die Interessen *ihrer* Regierung, *ihres* Volkes, *ihrer* Nation. Auf diese Weise gibt es *keine* Verständigung noch einen Frieden. Jeder Diplomat, ganz gleich welcher Regierung er angehört, soll ein *Vertreter der allgemeinen Menschheit sein*. Er soll ein Vertreter des Lebens sein. Er soll das Leben unter Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit *schützen*. Er soll die Gewalt und die Bedrohung *ächt*en und sich mit allen internationalen Kollegen auf das *einheitliche* Ziel einigen. Sämtliche Wege laufen dann von selbst auf das *große Ziel* hin, das den Mittelpunkt bildet. Wenn dieser Augenblick einer *gemeinschaftlichen Zielsetzung* gekommen ist, erlebt die Erdenmenschheit eine große Stunde.

Frage: Gibt es für diese Entwicklung einen Führer bzw. einen Anstoß, der die Entwicklung ins Rollen bringt?

Antwort: Der Anstoß ist ins Auge gefaßt. Wenn dieser Stein ins Rollen kommt, gibt es kein Halten mehr und auch kein Zurück. Diese Entwicklung wird durch die angestrebte *Weltraumschifffahrt ausgelöst*. Wir werden dann alles tun, *um uns zu beweisen*. Auf dem Gebiet der Welt- raumforschung können und werden sich die großen Rivalen begegnen und einigen.

Wenn ein Staat bzw. dessen Führung irrtümlicher Weise anstrebt, in die Hölle zu marschieren, so ist es ein glatter Wahnsinn weiterzumarschieren, sobald man auf halbem Wege erkannt hat, wohin der Weg führt. In dieser Situation befinden sich die *großen Rivalen der Erde*. Sie schauen aber voller Verblendung auf die Sammelschätze ihrer Vergangenheit, jedoch nicht auf das weitgeöffnete Tor der Hölle und marschieren darum *auf gut Glück* weiter.

Nur wenige Staatsführer und Diplomaten wissen, daß die Welt bzw. die Menschheit durch die zwei Großmächte *Gut* und *Böse* beeinflußt wird. Diese *Inspiration* aus geistigen Bereichen ist eine *Tatsache!* Darum kämpfen die Diplomaten nicht allein gegen einen *irdischen* Gegner, sondern zugleich gegen jene *Mächte*, die über diese Menschen regieren und die so *absolut sind*, daß man sich eher den Schädel einrennt, als daß man zu einer Einigung kommt. Überdies ist das Spiel nicht ehrlich; denn jede Partei versucht *zu bluffen*. Jedoch die *geistigen* Kräfte kann man *nicht* auf diese Weise bluffen. Sie haben den *überirdischen Einblick in alle Karten*, auch wenn sie gezinkt oder verdeckt sind. Daher ist die geistige *Inspiration* nicht zu unterschätzen, denn sie kennt die Wahrheit und kann auf diesem Wege zum größten Spion werden, der den Gegner unterrichtet.

Die vollkommen zu verurteilende *Fehlinformation* seitens eurer Wissenschaft in bezug auf die *Unsterblichkeit der Seele* hat dazu geführt, das Leben auf dieser an sich sehr schönen Welt *völlig falsch* einzuschätzen. Die Machthaber dieser Menschheit und ihre führenden Organe sind zum größten Teil der Ansicht, daß das Leben ein *Bewegungsprozeß* ist, der einer besonderen Materie bzw. einer komplizierten Gliederung der Materie anhaftet, solange diese Gliederung nicht erheblich gestört wird. Durch diese Meinung hat das Leben irrtümlich keine andere Bedeutung als der dazugehörige Körper selbst. Hat der Körper für die Erde seine Bedeutung verloren, so hört demnach auch die Bedeutung des dazugehörigen Lebens auf. Übrig bleibt in diesem Falle nur jener Wert, den die betreffende Person an

geistiger oder körperlicher Arbeit *hinterlassen* hat. Das sind Ideen, Aufzeichnungen oder materielle Dinge. Wenn das Leben aber als ein irdisches Gut aufgefaßt wird, so ist es nicht mehr als eine zeitweise Erscheinung, wie das Licht einer Kerze, die man *auslöschen* kann. Die Staatsmänner *spielen* deshalb mit dem Leben wie mit der Materie. Das Leben wird als eine irdische Energie angesehen, die sich durch die Vermehrung der Individuen erneuert.

Wir schütteln über diese Auffassung die Köpfe und können nicht fassen, wie profan ihr die höchste und bedeutungsvollste Kraft GOTTES einschätzt. GOTT ist jedoch für euch keine sichtbare Person, aber Seine ins Leben gerufene Schöpfung ist *sichtbar genug*, um Ihn *zu beweisen*. Außerdem ist das Leben jene Energie, die sich durch die *dazugehörige* Intelligenz genügend offenbart, um den SCHÖPFER *zu erkennen*.

Wenn man den Begriff "regieren" genau untersucht, so müssen wir die Frage an euch richten: *Über was oder über wen ihr regieren wollt?* Nach unseren Feststellungen versteht ihr darunter viel eher den Begriff "verfügen". Die Völker werden *nicht* so geführt, daß sie in völliger Sicherheit untereinander in die Zukunft planen und nach dieser Planung arbeiten können. Viel eher wird über ihre gesamte Existenz, einschließlich ihres irdischen Lebens *verfügt*. Wie das geschieht, könnt ihr am besten im Falle *Berlin* sehen, ebenso an den gefährlichen Länderspaltungen.

- Es fehlt euch ein *einheitliches* politisches Ziel, aber auch ein *einheitliches* religiöses Ziel. Jede Abspaltung von diesen Zielen ist eine *Irreführung* und zugleich ein *Fanatismus*.

Ihr erfreut euch einer bedeutenden Freiheit, weil der SCHÖPFER *nicht* über euch verfügt, wie ihr es gerne macht. Dies ist ein Grund, warum ihr den SCHÖPFER nicht begreifen *wollt*. Ihr seid der Ansicht, daß ein Herrscher, ein Oberhaupt über eine Menschheit, unbedingt regieren, also *in eurem Sinne* verfügen muß. Da ihr aber die eigene Feststellung machen könnt, daß GOTT *nicht* über die Menschen verfügt, so ist dieser für euch *kein* annehmbarer Herrscher -, kein GOTT.

- Wir können euch aber verraten, daß der HERRSCHER DES UNIVERSUMS gewisse Maßnahmen ergreifen kann: Er kann gewisse Übel *korrigieren*, wenn sie Seinen Plan erheblich stören.

In dieser Weise sollten die Diplomaten auch verfahren. Sie sollten sich weniger herumstreiten und nicht mit der Macht ihrer Nationen prahlen und drohen, sondern die Übel *korrigieren*. Doch leider ist das für sie nicht so einfach, weil dann die Übel innerhalb der diplomatischen Kreise *zuerst* korrigiert werden müssen. In allen politischen und religiösen Konferenzen konnte man sich bisher nie richtig einigen, weil immer *regiert*, d. h. über Andere *verfügt* wurde. Man spricht von Nationen, Rassen, Konfessionen und Parteien, ja von verschiedenen Völkern der Erde. Dabei wird vergessen, daß es *nur um Menschen geht*, um Menschen, *die eine Seele haben*, über die man *nicht* verfügen kann, nicht einmal durch den Tod.

I. N. D. (In Nomine Dei)

Ashtar Sheran

UFO-Kontakt am 21. Juli 1961 um 18.00 Uhr

Wir geben zu, daß die Menschheit durch eine *Spitzengruppe* geführt werden muß. Eine solche Führung ist *auch bei uns* der Fall. Doch auf *diesem* Stern befinden sich Menschen in den Spitzengruppen, die aufgrund eines *falschen* Wissens und Denkens *nicht* für diese Aufgabe geeignet sind. Sie haben nicht die erforderlichen *Ideale* für eine *einheitliche* Menschenführung im Auge, sondern sie haben sich nur einer ganz bestimmten *Idee* verschrieben, für die sie sich mit aller Rücksichtslosigkeit ihrer ganzen Persönlichkeit einsetzen. Sie sind unbarmherzige Kämpfer für ein bestimmtes Programm, das sie akzeptieren, weil sie *in keiner Weise* ein anderes *höheres* Wissen über das Menschheitsproblem haben. Das ist ein *gefährlicher Irrtum!*

Die Menschheit kann *nicht* in dieser Weise geführt werden. Diese Methode ist uralte und reicht bis zum Urmenschen zurück. Die Ideen haben *falsche Ziele*. Aus diesem Grunde ist auch jede Übereinstimmung unmöglich. So ist man sich grundsätzlich nicht darüber einig, ob das Glück für die Menschheit im *Kapitalismus* oder im *Sozialismus* zu suchen sei. Es gibt in beiden Richtungen *keine Lösung*, denn jeder Mensch hat das Recht und die Freiheit des persönlichen Denkens und Handelns. Er kann sich jede mögliche Stellung erkämpfen, sich jeden Besitz aneignen, der SCHÖPFER wird ihn nicht daran hindern. Aber es kommt ganz auf die Art und Weise an, *wie* ein Besitz angeeignet wird, ebenso wie er *verwendet* wird.

Und hier begeht die Menschheit den großen Fehler: Der Besitz auf eurer Welt ist für unsere Begriffe einfach himmelschreiend. Er besteht auf allen Seiten aus Reichtümern, die der Menschheit *mehr Schaden zufügen als sie Nutzen bringen*. Dieser Besitz besteht hauptsächlich aus riesigen *Tabakkulturen* und *Vorräten*, aus den dazu entwickelten Maschinen und Industrien. Hinzu kommt die ungeheure *Alkoholproduktion*. Der größte Besitz besteht aus *Kriegsschiffen, Bombern, Kanonen, Panzern, Raketen* und der ganzen *militärischen Aufrüstung* aller Länder. Ich brauche die Zahlen nicht aufzuführen. Dieser Besitz ist *nicht* zum Wohle der Menschheit angehäuft worden, sondern zum Fluch und zur Massenvernichtung, zum Städteuntergang und zur Weltkatastrophe. Eine ganze Menschheit arbeitet im Schweiß des Angesichts für diesen negativen Besitz, für die eigene Angst und Bedrohung, für den eigenen Tod.

- Ein *Cherub* stellt an die irdischen Diplomaten die entscheidende Frage: Wem *gehört* dieser gefährliche und negative Besitz, der in die Abermilliarden geht, zu einer Zeit, da es noch Menschen gibt, *die elend verhungern und verkommen?*

Diese Frage können die Herren Diplomaten einmal in einer Spitzenkonferenz beraten. Ich bin auf das Resultat sehr gespannt. Gehört dieser Besitz von unvorstellbaren Kosten der gesamten Menschheit, den Völkern, dem Volke, dem Bürger oder den Regierungsbeamten, den Ministern oder vielleicht den Königen und Staatspräsidenten? Gehört dieser entsetzliche Besitz vielleicht dem *Feind* GOTTES, dem gefallenen Engel *Luzifer* -, dem *Teufel*, wie ihr ihn spöttischer und ungläubiger Weise nennt? Ihr werdet zunächst antworten: "Dieser Besitz ist nur zur eigenen Sicherheit geschaffen worden." Wo ist die Sicherheit? - Wo ist die Garantie? - Wo ist der absolute Friede? - Wo ist die Harmonie? - Wo ist die Zukunft dieser Menschheit? Was heißt denn "*zur eigenen Sicherheit*"? Zur Sicherheit der führenden Schichten? - Zur Sicherheit einer Gruppe oder einer Nation? Wenn es um die Sicherheit der Menschen geht, so darf von dieser Sicherheit nicht ein einziger Mensch ausgeschlossen werden, ganz egal, auf welcher Stelle der Erde er geboren wurde oder lebt.

Ihr wollt über das Leben von Menschen verfügen, die auf der anderen Seite einer Grenze leben, die *nicht* GOTT gezogen hat. Ihr wollt über Menschen regieren, die *ebenso* von Fleisch und Blut sind und *ebenso* eine Seele haben. - Ich bin zutiefst erschüttert! -

Wozu ist dieser unvorstellbare *Besitz an Vernichtungswerkzeugen*, wenn alle Bedingungen für die Notwendigkeit eines solchen Besitzes nie und nimmer erfüllt werden können? Welche Definition, welche Philosophie oder welche Erkenntnis hat euch dazu gebracht, eine derartige Entwicklung *zuzulassen*, zu *fördern* und zu *verantworten*?

Ich kann nur in GOTTES Namen sagen: Ihr - damit meine ich alle Völker der Erde - macht euch *völlig falsche* Vorstellungen von den *wichtigsten* Dingen, die im ganzen Universum existieren. Ihr seid in einer Verblendung, die nur durch einen *dogmatischen Stumpfsinn* eurer Kirchenlehrer und Wissenschaftsvertreter ermöglicht worden ist. Die Dummheit und Gedankenfaulheit der ungeheuren Menschenmassen auf diesem Stern, den *ihr selbst* verflucht habt, läßt eine Logik über diese Situation überhaupt nicht zu. Habt ihr etwa Angst vor den Priestern oder vor den Professoren und Ärzten, daß ihr euch diese *völlig unwahre* und *unlogische* Gottlosigkeit *inhämmern* laßt?

Die Sowjetunion spricht vom "Recht des Proletariats", vom Sklaven, dem geholfen werden muß. Entproletarisiert das Proletariat durch völlige Beseitigung der primitiven Dummheit und eingepackten Gottlosigkeit, dann ist auf der *Roten Seite* schon ein Fortschritt und es gibt in diesem Sinne keine Proleten. Ihr betrachtet alle Menschen, die mit euren Ideen und Meinungen *nicht* einverstanden sind als eure Feinde. Alle Feinde wollt ihr aus dem Wege räumen. Das alles beruht auf Gegenseitigkeit. In allen anderen Bereichen des göttlichen Universums gibt es hierfür *keine Parallele!*

Es ist nur eine Sache *des guten Willens*, um eine Feindschaft in eine Freundschaft zu verwandeln. Für diese Umwandlung braucht man keinen Menschen zu töten. Die großen Probleme können durch keinen Krieg bzw. durch keinen Massenmord gelöst werden. Der Stärkere ist *kein* Sieger, sondern ein *Diktator*, der sich an den Schwachen rächt. Das einzige Problem, das gegenstandslos wird, besteht darin, daß der eine Feind nicht mehr stark genug ist, um sich noch zu wehren.

Seit vielen Jahren haben wir u. a. das *Deutschland-Problem* beobachtet. Es wurde in der ganzen Welt diskutiert und niemals gelöst. Doch in allen Konferenzen und Debatten haben die Diplomaten den eigentlichen Kern dieses Problems *niemals erkannt*. Ich nenne dieses Problem in eurer Sprache: Eine feige Existenz, im Schatten der falschen Güte eines gefürchteten Riesen. Damit meine ich die Regierungsgruppe des *östlichen* Teiles von Deutschland. Ich nenne dieses Problem aber auch: Geduldete Rivalität zu Gunsten einer Macht, die sich bedroht fühlt. Damit meine ich die Regierungsgruppe des *westlichen* Teiles von Deutschland. Die Menschen im Osten dürfen nicht glauben, was man im Westen glaubt. Und die Menschen im Westen dürfen nicht glauben, was man im Osten glaubt, weil man sie überhaupt nicht zum eigenen Denken kommen läßt. Der Glaube wird *vorgeschrieben* und hat sich der Regierung anzupassen. Er hat *nichts* mit der Wahrheit zu tun.

Das *Problem Berlin* ist jedoch nur ein Amboß, auf den *von zwei Seiten* der Hammer schlägt. Das Eisen, das auf dem Amboß liegt, ist eine *falsche* Weltanschauung, die fortwährend glühend gehalten wird, weil man von keiner Seite aus weiß, was aus diesem Eisen eigentlich werden soll. Jedenfalls wissen *wir*, daß dieses Eisen eine *diplomatische Waffe* werden soll, die jeder gern in die Hand bekommen möchte. Und das ist wiederum ein *Irrtum!* - Die Weltanschauung muß geändert werden, *dann* hört auch das Eisen zu glühen auf. Wir werden auf keinen Fall zulassen, daß Berlin in dieser Weise weiter unter den Hammerschlägen bleibt. Zunächst versuchen wir es jedoch mit friedlichen Mitteln.

Wer uns nicht glaubt, dem können wir nicht helfen, denn es liegt an ihm selbst, sich die zuverlässigen Beweise über unsere Existenz zu beschaffen; sie sind bereits genügend vorhanden. Ich sage euch noch: Der Osten Deutschlands regiert, d. h. verfügt nicht aus einem Idealismus heraus, sondern in *getreuer Nachahmung*, um der eigenen Regierungsexistenz willen. Das Volk wird *gezwungen* an etwas zu glauben, das den Regierenden selbst nicht ganz geheuer vorkommt. Aber weil es eine sympathische und mundende Speise für den *geistlosen, materiellen* Menschen ist, hat diese Weltanschauung Erfolg, durch den die Machthaber existieren. Die Führer dieser Menschheit sind zum größten Teil *Kettenraucher* und *Opfer des Alkohols*. Ein Opfer kann niemals ein *positiver* Führer einer Menschheit, noch eines Volkes sein.

Ist euch Erdenmenschen diese Erklärung verständlich? Die irdische Obrigkeit ist *nicht* von GOTTES Gnaden, sondern aus der irdischen Masse hervorgegangen, sonst *wüßten sie* über GOTT!

Siebte Information

UFO-Kontakt am 23. Juli 1961 um 14.35 Uhr

An alle Menschen!

Versöhnt euch mit GOTT, dann habt ihr den *Frieden über alle Grenzen!* Ich sage euch allen: Alle Mitglieder der irdischen Regierungen werden scharf kritisiert. Diese Kritiken sind schwer zu ertragen und daher *steigert sich ihr Haß*, den sie am vermeintlichen Gegner abreagieren möchten. In Wirklichkeit gibt es keinen Gegner sondern nur *anders informierte* und daher *anders denkende* Menschen. Entweder sie sind besser oder schlechter informiert, oder sie sind wissender oder unwissender. Aus dieser Gegensätzlichkeit entstehen alle Krisen. In allen Fällen, ob in den höchsten Positionen oder in den einfachsten Familienangelegenheiten, immer macht ihr den großen Fehler, jeden *anders* eingestellten Mitmenschen als euren Gegner anzusehen. *Darum* kann es auch keine Harmonie und keinen gerechten dauerhaften Frieden geben.

Es ist für mich die schwerste Aufgabe, die je an mich herangetragen wurde, euch auf diesem Wege zu belehren, d. h. euch die Wahrheit zu sagen, von der ich weiß, daß sie von euch *nicht geglaubt wird*. Wir *Santiner* sind sehr traurig, daß es auf diesem Stern Milliarden Menschen gibt, die in ihrer geistigen Entwicklung so zurückgeworfen werden, daß sie trotz aller Technik zum *Reich der Finsternis* gehören. Wie soll man diese Menschen erlösen, wenn den Mitteln Grenzen gesetzt sind? Wir können nicht die Mittel anwenden, die das *Reich der Finsternis* anwendet. Was bleibt uns übrig für euch zu tun, als mit äußerster Geduld die Belehrung fortzusetzen und den Erfolg abzuwarten.

Es ist nicht unsere Art, eine scharfe Sprache anzuwenden. Doch wir müssen es diesmal tun, weil man über liebe Worte *lästert*. Ich will euch euer Unrecht sagen, denn ihr ahnt nicht, daß ihr dieses Unrecht *gutmachen müßt!* Eine solche Wiedergutmachung ist jedoch *viel schwerer* als ein Erdenleben. Einmal wird die Zeit kommen, wo die Erdenmenschheit auf alle meine Worte Gewicht *legen wird*. Die große Stunde *wird kommen!* Es wird *keine* Katastrophe sein, aber ein erbitterter Kampf zwischen Gut und Böse, wobei das Gute siegen wird. Das Böse wird sich dann anpassen müssen. Was ist euer Unrecht?

- Ihr glaubt den Lügen, wenn sie euch gefallen.
- Ihr urteilt *einseitig*, weil ihr die andere Seite verleugnet.
- Ihr mißhandelt eure Mitmenschen, euren eigenen Körper und eure Seele.
- Ihr schaut zu, wenn eure Kinder durch falsche Ideen und falschen Idealismus und durch Mordspielzeug *verdorben* werden.
- Ihr unterstützt das Unrecht, wenn es euch *Profit* einbringt.
- Ihr nehmt Gifte zu euch, die euch nicht bekommen. Ihr raucht und verpestet euren Körper und eure Umgebung. Ihr zieht damit die *Dämonie* an, von der ihr glaubt, sie sei ein Wahn. Ihr *unterstützt* den Haß *Luzifers*, damit er sich an euch und an GOTT rächen kann.
- Ihr seid ein *gedankenloses* Opfer der Reklame.
- Ihr richtet euch nach der Mehrheit, auch wenn diese im Irrtum ist.
- Ihr weidet euch an scheußlichen Filmen, Büchern und anderen Unterhaltungsspielen. Ihr liebt den Stoff des Verbrechens. Eure Phantasie ist ein Spielball *niedrigster* Geistesmächte, die ihr nicht sehen könnt.

Das alles kommt im *Reiche des Geistes* einmal auf euch zu, weil es *unauslöschbar* ist. Es kann nur durch die *Waage der Gerechtigkeit* ausgeglichen werden. Ihr müßt also diese Waage *anders* belasten. Ich rate euch: Tut Gutes! - Denkt Gutes! - Wendet euch selbst zum Guten!

Ihr seid gedankenlos und gewissenlos damit einverstanden, daß die Gottlosigkeit regiert. Ihr seid so unvernünftig, daß ihr *zuläßt*, daß die "angeblich Gottgläubigen" durch ihr falsches und widersinniges, fanatisches Getue den heiligen Namen des URGEISTES GOTT in schwersten Verruf bringen. Er kommt *nicht* zu euch, aber ihr müßt einmal *zu Ihm!*

- Ihr laßt euch Furcht *einjagen*, wo die eigentliche Wahrheit liegt.
- Ihr seht tatenlos zu, wenn der Kosmos in ein Chaos verwandelt wird.
- Ihr laßt euch die Sonne verfinstern durch giftige Schwaden.
- Ihr laßt euch Taifune erzeugen, die euch ins Meer spülen.
- Ihr stellt euren Körper für widersinnige Versuche zur Verfügung.
- Ihr nehmt euch gewissenlose Betrüger zum Beispiel.
- Ihr *spottet* über den Sing-Sang in den Kirchen - und *duldet ihn*.
- Ihr habt *kein* Vertrauen zu GOTT und Seinen Helfern, aber ihr habt *desto mehr* Vertrauen zu allen Ketzern und Hetzern.
- Ihr seid *denkfaul* und *uninteressiert*, wenn es um *höhere*, geistige Dinge geht, die etwas Anspruch auf *logisches* Denken stellen.
- Ihr geht dem *Göttlichen* aus dem Wege, weil es nicht im täglichen Umgang zu begreifen ist.
- Ihr nehmt sämtliche Sünden und Laster an - und bringt für diese *jedes* Opfer.
- Ihr seid feige und wendet euch nicht energisch an die Weltöffentlichkeit, um eurem Herzen Luft zu machen, aber ihr seid *mutig in jeder öffentlichen Schlägerei*.
- Ihr überlaßt es einigen wenigen Menschen, in unvorstellbarer Weise ihre ganze Kraft aufzubringen, *für euch* die "heißen Kastanien" aus dem Feuer zu holen.
- Ihr erfindet und vollendet Moden, die nur eurer Gesundheit *schaden*, z. B. die Schuhabsätze, hektische Tänze oder entsetzliche Orgien, die ihr "Partys" nennt.
- Ihr verkauft eure Gesinnung und eure Liebe für einen Orden, ein Abzeichen, eine Uniform.
- Ihr begeistert euch an einem Boxsport, der an Roheit und an niedrigen Instinkten und schlechtem Beispiel keine Grenzen findet.
- Ihr wetteifert in allen Sportarten und habt für die Höchstleistung keine Norm.
Besser: Wer die Norm einmal erreicht hat, hat zwar Anspruch auf eine Anerkennung, vielleicht in Form einer Urkunde, aber *der Sieger hat für immer aus dem Wettbewerb auszuschcheiden*. Dafür gibt jedem anderen Sportler die Chance, die vorgeschriebene Höchstnorm zu erreichen. Alles andere schafft nur Konkurrenz und führt nur zur Feindschaft.
- Ihr habt nicht den Mut, euch gegen verderbliche Filme und Vorführungen anderer Art zu wehren.
- Ihr könnt nicht einmal die Kriminalität unterbinden, weil die Entgleisten keine Vorstellung von LIEBE und Güte haben - und weil sie *nichts* Glaubhaftes über ihre wahre Seelenexistenz wissen.

Wenn von einem Donnerwetter je die Rede sein kann, dann unterstützen wir dieses Donnerwetter in jeder Form, wenn es nur die *Verantwortlichen* trifft, die diese Menschheit bis an den äußersten *Abgrund* der Ewigkeitsexistenz im göttlichen Universum gebracht haben.

Wir kämpfen mit verstärktem Einsatz mit allen zur Verfügung stehenden *geistigen Kräften* für die Berichtigung aller Irrtümer, die euch unfrei und unglücklich gemacht haben. Wir kämpfen mit dem *symbolischen* Schwert des Geistes und der Wahrheit für den UNIVERSALGEIST, den ihr mit "GOTT" bezeichnet.

Leider haben sich die Kirchen von der Verbindung mit GOTT *getrennt*, sie haben sich gewaltsam losgerissen, weil sie Angst vor den *Dämonen* haben. Sie lassen sich nicht mehr von GOTTES Engeln leiten, sondern sie wollen *alles selbst leiten*. Die christliche Kirche hat den Ruf nicht verstanden, den unsere Vorfahren am Tage der Geburt CHRISTI verkündet haben: *Fürchtet euch nicht!* - Ihr seid euch

der Gaben GOTTES nicht bewußt. Aus LIEBE kann die Menschheit Großes tun, doch nur das Gegenteil geschieht aus Haß.

Wir haben schon öfters auf die schweren *Folgen* der Atombomben hingewiesen. Ihr habt das Wetter für lange Zeiten in Aufruhr gebracht. Ihr habt unsere Warnungen ignoriert. Ihr habt stets eine Ausrede für diese Verbrechen und: Ihr schiebt alles auf die Sonne ab, die *nichts damit zu tun hat*. Aber das Volk ist damit zufrieden...

- Ich kann euch heute prophezeien, daß die irdischen Forschungen auf dem Gebiet der *Antimaterie* zu Erfolgen führen werden, die dieser Menschheit noch den Atem verschlagen läßt.

Frage: Die Menschen können eure Existenz nicht ganz begreifen. Am meisten Kopfzerbrechen macht dabei die *Dematerialisation*. Wie können wir uns diese vorstellen?

Antwort: Bei unseren Weltraumschiffen hängt die Dematerialisation mit der Geschwindigkeit zusammen. Bei Höchstgeschwindigkeit, welche die Schnelligkeit des Lichts *übertrifft*, löst sich die Materie auf. Es ist ähnlich wie bei schnellen Kometen, die zerstäuben. Bei der Dematerialisierung eines *lebenden* Körpers rücken ebenfalls die Atome auseinander. Aber hier handelt es sich um einen Vorgang, der durch eine *geistige* Beschleunigung ausgelöst wird. Euren Raumforschern bzw. den Astronauten, wird dieses Phänomen begegnen. Wir werden dafür sorgen.

Ich gebe euch noch einen guten Rat: Achtet auf die "*Gelbe Gefahr*", sie ist unvorstellbar groß und gefährlich wie ein Weltkrieg. Die gelbe Rasse ist unaufhaltbar. Daher muß eine Reform erfolgen. Es muß auf diesem Stern zu einer völligen Neugliederung der Erdteile kommen und das wird auch am Tage "X" geschehen. Die weißen Rassen müssen sich daher einigen, sonst haben sie ihre führende Rolle in dieser Welt ausgespielt.

Der Ablauf des kommenden Erdengeschehens ist genau vorgeplant und bis in jede Einzelheit vorausberechnet. Es wird nicht mehr allzulange dauern, dann erlebt diese Menschheit ihre größte Stunde. Nicht nur für die Erde hat der HERR das Leben bestimmt, sondern auch für jeden anderen bewohnbaren Stern. Es ist im Universum ein *Plan* vorhanden, von dessen Umfang ihr euch keine Vorstellung machen könnt. In diesem *Plan* sind der Ablauf und die Entwicklung auf jedem Planeten *genau vorgeschrieben*. Die *Organisation* ist genau abgestimmt, und es geschieht deshalb alles nach der Ordnung und nach dem Willen GOTTES.

Es kommt sogar vor, daß ein Stern aus dem Universum verschwindet, wenn dieser keine Zukunft und keine Bedeutung mehr hat, sondern nur noch das universelle Uhrwerk stört. Bei dem Planeten "Erde" - wie ihr ihn nennt - ist es anders: Euer Stern hat schon gewaltige Veränderungen durchgemacht. Er soll nach dem Plane GOTTES *nicht* verschwinden. Doch der Kampf zwischen Gut und Böse hat auf diesem Planeten derart zugenommen, wie wir es nicht vermutet hätten. Aber gerade *weil* dieser Stern zu den auserwählten gehört, ist der Kampf *besonders groß* und unerbittlich. Durch diese Entwicklungsstufe müßt ihr hindurch - und wir wollen euch dabei helfen. Ihr sollt begreifen, daß es eine *geistige Welt* gibt und ihr eine Seele habt. - Friede über alle Grenzen! - Friede im ganzen Universum! - Friede in jedem Herzen!

In treuer LIEBE

Ashtar Sheran

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Vorwort von H. V. Speer.....	2
UFO-Kontakt am 09. Juni 1961 - 15.30 Uhr.....	5
Erste Information: An alle Staatsführungen.....	6
UFO-Kontakt am 10. Juni 1961 - 17.00 Uhr.....	8
Zweite Information: An alle Wissenschaftler.....	11
UFO-Kontakt am 13. Juni 1963 - 11.00 Uhr.....	15
Dritte Information: An alle Theologen.....	18
UFO-Kontakt am 25. Juni 1961 um 10.15 Uhr	21
Fragen und Antworten.....	23
Eine Rede von ASHTAR SHERAN	24
UFO-Kontakt am 25. Juni 1961 um 13.45 Uhr	25
Zur Belehrung der Theologen:	26
Vierte Information: An alle Publizisten	28
UFO-Kontakt am 26. Juni 1961 um 15.00 Uhr	30
Fünfte Information: An alle Künstler	32
UFO-Kontakt am 27. Juni 1961 um 12.00 Uhr	34
Sechste Information: An alle Diplomaten	37
UFO-Kontakt am 21. Juli 1961 um 18.00 Uhr	40
Siebte Information: An alle Menschen.....	42